

face

& body

magazin für ästhetik



Fachbeitrag

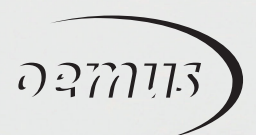
TIT-Mastopexie – Bruststraffung
mit gewebebasierter Autoaugmentation

Technologie

Laserbehandlungen in der
Plastischen Chirurgie

Recht

Die Krux mit der zulässigen
Berufsbezeichnung





HUMAN MED®



● Wasserstrahl-Technologie für die Ästhetische Medizin

- Body-Contouring
- Autologer Fetttransfer
- Liposuktion
- Lipofilling
- Facelift mittels Hydrodissektion

● Wasserstrahl-Technologie für die Regenerative Medizin

- Brustrekonstruktion
- Lipödem-Behandlung
- Behandlung chronischer Wunden
- Narbentherapie
- Weichgewebsrekonstruktion
- Separation regenerativer Zellen des Fettgewebes

Human Med AG
Wilhelm-Hennemann-Str. 9
19061 Schwerin
Germany

Tel.: +49 (0)385 395 70 0
Fax: +49 (0)385 395 70 10
info@humanmed.com
www.humanmed.com

Made in Germany



Nadine Naumann und Claudia Karlsen

Produktmanager und Redakteurin der face & body



Rekonstruktion: Anspruch – Ziele – Versorgungsqualität

Unter diesem Motto erwartet Sie bei der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) mit der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) in der Hansestadt Hamburg ein umfassendes Themenspektrum. Mit 44 Sitzungen, dem eintägigen Video-Symposium und diversen Lunchsymposien bietet die 50. Jahrestagung der DGPRÄC und 24. Jahrestagung der VDÄPC ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungen.

Hamburg gilt als das Tor zur Welt, und ich freue mich sehr, dass ausgezeichnete internationale Experten unseres Fachgebiets zum kollegialen Austausch angereist sind. So konnten wir exzellente internationale Referenten dafür gewinnen, um mit uns auch zwei englischsprachige Sitzungen zu gestalten:

Am Donnerstag, dem 26. September, erwartet Sie von 13.30 bis 15.00 Uhr eine Sitzung zum Thema „ESPRAS – The Evolution of European Plastic Surgery“. Renommierete internationale Referenten geben hier län-

derspezifische Einblicke in die europäische Zusammenarbeit und wechselseitige Abstimmung, die gerade auch bei regulatorischen Fragestellungen eine immer größere Bedeutung gewinnen.

Am Samstag, dem 28. September, haben Sie mittags die Gelegenheit, sich in einer gemeinsamen Sitzung der Gesellschaften ESPRAS, ICOPLAST, ASPS und DGPRÄC über die internationale Situation zum Thema „BIA-ALCL“ zu informieren: Prof. Dr. Lukas Prantl, Dr. Mark Henley, Dr. Hinne Rakhorst, Dr. Robert Murphy sowie Dr. Gregory Evans werden diese wichtige Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und mit Ihnen gemeinsam diskutieren. Daneben gibt es natürlich eine Vielzahl an Ästhetik-, Verbrennungs-, Hand- und Rekonstruktions-sitzungen sowie zur Forschung und Berufspolitik. Informieren Sie sich etwa zur Brustchirurgie, Postbariatrischen Chirurgie, Lip- und Lymphödem sowie Nasenchirurgie oder Facelift. Von besonderer Bedeutung für unsere tägliche Arbeit, unabhängig davon, in welcher Säule unseres Faches wir agieren, ist die Sitzung zu regulatorischen Aspekten der Zell- und Gewebetransplantation.



Editorial

Ein gutes Jahr für die ästhetische Medizin

Claudia Karlsen

03

Ästhetik

TIT-Mastopexie – Bruststraffung mit gewebebasierter Autoaugmentation

Privatdozent Dr. med. Georg Huemer, MSc, MBA

06

Trend: Jawline Contouring

Mit Hyaluron die Kinnlinie optisch zur Geltung bringen

Dr. med. Johannes Müller-Steinmann

10

Die Drei-in-eins **Rundum-Gesichtsbehandlung**

Dott. mag. Andrea Caletti

14

News/Produkte

18

Spezial

Nachbericht zur **50. Jahrestagung der**

DGPRÄC in Hamburg vom 26. bis 28. September 2019

34

Asclepion verdoppelt seine **Nutzfläche**

36

Laserbehandlungen in der Plastischen Chirurgie

Dr. Alexia Hoffmann

40

Konturierung und Formgebung von Gesicht und Nase mit dem Hyaluronsäurefiller YVOIRE

Dr. med. Fabian Ardame

44

TEOXANE Academy Tour:

A 4th dimension in facial aesthetics

48

Die Krux mit der **zulässigen Berufsbezeichnung**

Christian Erbacher, LL.M., Nadine Ettlengg

52

Impressum

54

Unsichtbare Anzeichen für Melanome messen

JETZT NEU: Nevisense 3.0 mit vereinfachtem Messprozess

INTEGRIEREN SIE NEVISENSE FÜR GENAUERE KLINISCHE ENTSCHEIDUNGEN

- Reduzierung unnötiger Exzisionen
- Monitoring auffälliger Läsionen
- 97% Sensitivität auf Melanome*
- Negativer Vorhersagewert von 99%

*Ab dem Stadium T1b lag die gemessene Sensitivität bei 100%

Objektive Risikobewertung im Bereich der Melanomerkennung

Nevisense ist ein Gerät zur Risikobewertung bei Läsionen mit Verdacht auf maligne Melanome, klinisch belegt durch die größte prospektive Studie** ihrer Art.

Auf diese Weise stehen dem Arzt bei der Entscheidung über eine Exzision zusätzliche Informationen zur Verfügung. Dabei kommt eine Technik namens Elektrische Impedanzspektroskopie (EIS) zum Einsatz. Die EIS misst durch Aussendung harmloser elektrischer Signale die elektrische Hautimpedanz bei verschiedenen Frequenzen.

Das von Melanomen betroffene Gewebe weist eine andere Impedanz als gesundes Gewebe auf. Anhand einer Analyse der Läsion und eines Vergleichs mit dem Referenzwert der gesunden Haut wird ein Risikowert bestimmt.

Dies stellt dem Dermatologen eine wertvolle zusätzliche Information zur Verfügung, um genauere klinische Entscheidung zu treffen. Mehr als 200 Praxen in Deutschland vertrauen bereits Nevisense (Stand Juni 2018). Weitere Informationen auf www.nevisense.de

**Clinical performance of the Nevisense system in cutaneous melanoma detection: an international, multicentre, prospective and blinded clinical trial on efficacy and safety. Malvey J, Hauschild A, Curriel-Lewandrowski C, et al. British Journal of Dermatology. Band 171, Ausgabe 5, November 2014, Seiten 1099-1107

 **NEVISENSE™**
by SCIBASE

- Bitte senden Sie mir Informationen und Studienergebnisse zu
 Ich interessiere mich für eine Workshopteilnahme
 Ich wünsche eine Praxisdemonstration
 Ich wünsche: _____

Ich bin an weiteren Informationen interessiert:

Praxis: _____
Name: _____
Strasse: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon: _____ e-mail: _____

Bitte ausschneiden/kopieren und per Fax an: 089 – 2093 1452 oder
senden Sie eine email an: info@scibase.com

Gebühr zahlt
Empfänger

SciBase GmbH
Widenmayerstr. 11
DE-80538 München



TIT-Mastopexie – Bruststraffung mit gewebebasierter Autoaugmentation

Privatdozent Dr. med. Georg Huemer, MSc, MBA

Die Erschlaffung der weiblichen Brust resultiert aufgrund verschiedener Faktoren, wie zum Beispiel Gewichtsverlust, Abstillen oder hormonell bedingter Altersinvolution. Unabhängig von der zugrunde liegenden Ursache, stellt es für die meisten Frauen eine sehr unzufriedenstellende Situation dar.

Im Wesentlichen sieht man sich als behandelnder Chirurg bei hängender Brust mit drei typischen Situationen konfrontiert.

Bei ptotischer Brust mit zu wenig Volumen für die betroffene Frau steht in erster Linie die sogenannte Augmentationsmastopexie, die Bruststraffung mit Implantat,

zur Verfügung. Es kann hier die gewünschte Größe der Brust durch korrekte Auswahl des Implantats bestimmt werden.

Andererseits ist bei zu großer hängender Brust eine klassische Brustverkleinerung die ideale Variante, um die Brust zu verjüngen und die gewünschte Größe zu erzielen.

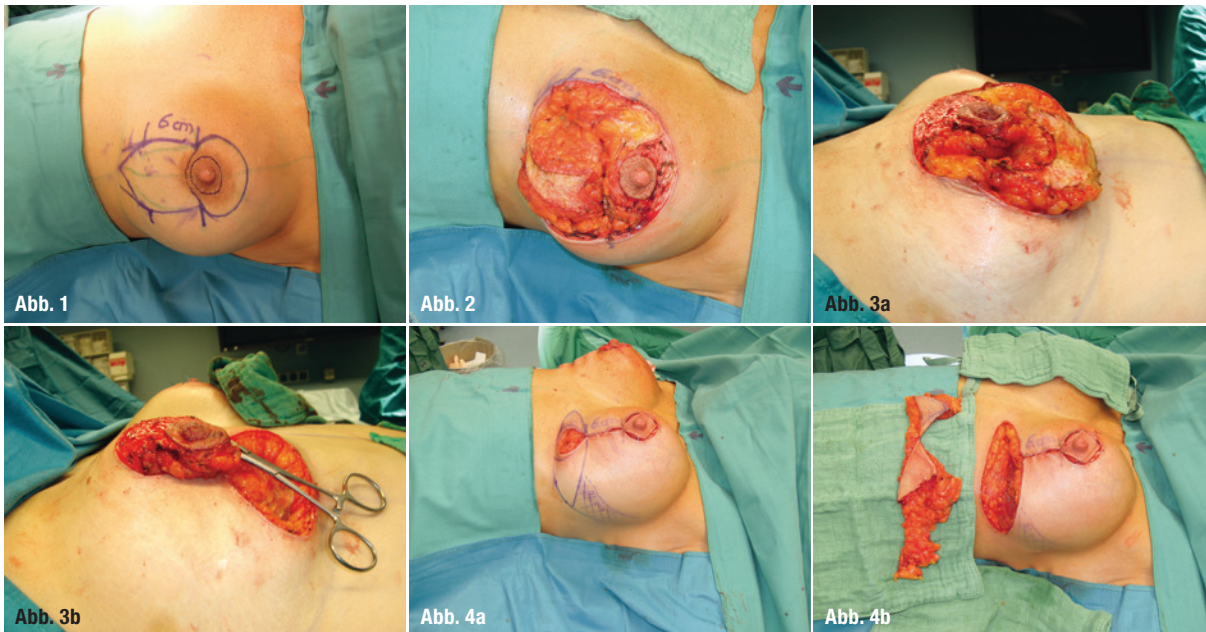


Abb. 1: Klassische Anzeichnung einer zirkumvertikalen Mastopexie mit kranialen Versatz des MAK. **Abb. 2:** Der vertikale Anteil der Anzeichnung wird von der Haut befreit und komplett bis zur Muskelfaszie umschnitten. Der Gewebblock bleibt nur an der Basis durch Perforatoren durchblutet. **Abb. 3a und b:** Nach Mobilisierung der Brust nach kranial und Schaffung eines subglandulären Pockets wird der vertikale Gewebblock nach kranial in das Pocket geschoben. **Abb. 4a:** Wenn nach Wundverschluss ein noch zu großer Hautweichteilüberschuss im horizontalen Vektor übrig bleibt, so empfiehlt es sich, ein kurze quere Resektion hinzuzufügen. Dabei wird die Länge des vertikalen Stegs auf eine Länge von ca. 6–8 cm begrenzt. **Abb. 4b:** Nach erfolgter Hautweichteilresektion im horizontalen Anteil – es kann hier noch Einfluss auf die Form der Brust vor allem in den beiden unteren Quadranten genommen werden.

Die reine Bruststraffung ist bei jener Brust anzuwenden, bei der zwar das Volumen ausreichend, der Hautmantel jedoch zu groß und insgesamt dadurch hängend ist (siehe dazu auch Huemer GM. Upper body reshaping for the woman with massive weight loss: an algorithmic approach. *Aesthetic Plast Surg.* 2010 Oct;34[5]:56–9). In der Literatur findet sich eine Vielzahl verschiedener Varianten der Bruststraffung, die sich vor allem in Form der Gewebemanipulation und Stielung des Brustwarzenkomplexes unterscheiden. Entscheidend für ein optimales Ergebnis ist die Sicherheit bei der Durchblutung des Brustwarzenkomplexes, der Erhalt eines ästhetischen Ergebnisses der neuen Brust und auch die Haltbarkeit des Ergebnisses.

Im Folgenden stelle ich meine Variante der Bruststraffung mit Verwendung von Eigengewebe als Autoaugmentation vor.

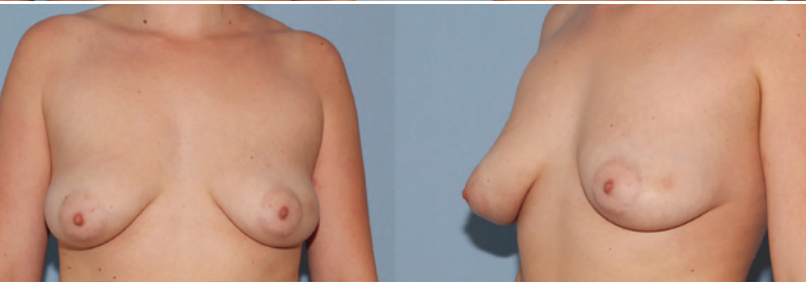
Chirurgische Technik

Es gibt verschiedene Varianten der Bruststraffung mit Eigengewebe (TIT-Mastopexie), die sich unterscheiden in der Form der Hautresektion (zirkumvertikal oder Ankerschnitt) und auch im Versatz des Brustwarzenkomplexes (kranial oder kaudal gestielt). Welche Technik genau angewendet wird, hängt vor allem vom Grad der Ptose ab. Voraussetzung dabei ist, dass die angestrebte Brustgröße immer dem vorhandenen Volumen einigermaßen

entspricht. Bei geringer Ptose wird zunächst eine zirkumvertikale Technik der Hautresektion angezeichnet und ein kranialer Versatz des Mamillenkomplexes (Abb. 1). Im nächsten Schritt wird der kraniale Stiel deepithelisiert. Nun erfolgt die Hautentfernung im umzeichneten vertikalen Anteil – es wird nun dieser Gewebblock bis zur Pektoralisfaszie umschnitten, inklusive der Verbindung zur Inframammärfalte. Als nächster Schritt wird das restliche Brustparenchym nach kranial mobilisiert und vom Muskel abgehoben. Ziel ist es, eine Art subglanduläre Tasche bei der Brustvergrößerung mit Implantat zu schaffen. Der Unterschied hierbei ist, dass es nichts ausmacht, wenn die Tasche deutlich größer ist, denn es wird ja Eigengewebe eingebracht und somit heilt dies ja deutlich besser ein wie ein Silikonimplantat. Nun wird der vertikale Gewebblock noch oben in die subglanduläre Tasche geschoben. Durch die komplette Mobilisierung lässt sich dies ohne Probleme bewerkstelligen. Zusätzlich kann man diesen Gewebblock noch mit einer resorbierbaren Naht am Muskel fixieren – dies finde ich jedoch nicht notwendig (Abb. 3a und b). Wichtig ist nun noch der korrekte Verschluss des restlichen Parenchyms. Die beiden medialen und lateralen „pillars“ müssen noch suffizient miteinander vernäht werden, denn so wird ein Absacken des Eigengewebeimplantats verhindert. Der Hautverschluss erfolgt dann in üblicher Technik. Bei zu großem Hautüberschuss in vertikaler Richtung kann dann auch noch eine horizontale Haut-/Gewebeentfernung erfolgen, um eine Überlänge des vertikalen Stegs



Abb. 5: Patientin vor und 1,5 Jahre nach TIT-Mastopexie mit rein vertikaler Narbe. **Abb. 6:** Patientin vor und 1 Jahr nach TIT-Mastopexie mit Ankerschnitt. **Abb. 7:** Patientin vor und 1 Jahr nach TIT-Mastopexie und kurzer inframammärer Narbe.



zu vermeiden (Abb. 4a und b). Es werden keine Drainagen eingelegt und übliche Verbände für ca. zwei Wochen appliziert. Ein Kompressions-BH sollte für sechs bis acht Wochen getragen werden.

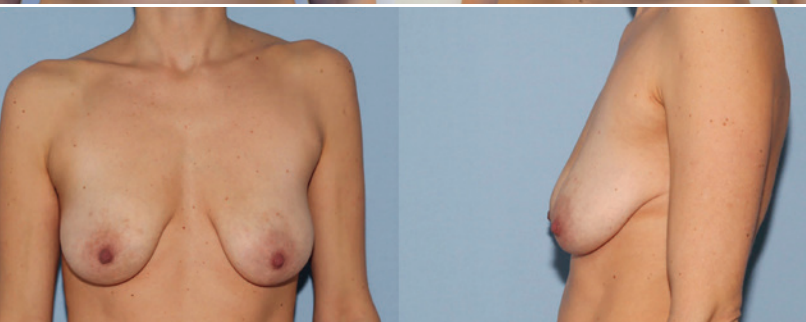
Ergebnisse

Die TIT-Mastopexie wird routinemäßig bei Patientinnen mit Mammoptose und keinem wesentlichen Volumenänderungswunsch seit ca. sechs Jahren in meiner Praxis angewandt. Bei korrekter chirurgischer Technik ist die Komplikationsrate sehr niedrig und beschränkt sich auf kleinere Wundheilungsstörungen. Es gab keine Mamilloareolekrose oder Fettgewebekrose mit langwieriger Wundheilungsproblematik oder störenden narbigen Verhärtungen. Im Einzelfall kann je nach Wunsch noch ein Lipofilling zur moderaten Volumensteigerung hinzugefügt werden. Die Abbildungen 5 bis 7 zeigen verschiedene Patientinnen nach TIT-Mastopexie.



Zusammenfassung

Die „tissue-implant technique“ (TIT-)Mastopexie ist eine sehr nützliche Technik bei der Korrektur der Mammoptose bei gleichzeitig keinem wesentlichen Größenänderungswunsch der Patientin. Die Technik ist einfach und zuverlässig bei gleichzeitig niedriger Komplikationsrate. Im Langzeitverlauf zeigt sich eine stabile Form. Durch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Versatzes des Mamillenareolakomplexes und der Hautentfernung bei unterschiedlicher Ausprägung der Ptose ist die Technik bei einer Vielzahl von Patientinnen mit Mammoptose anwendbar.



Kontakt



Doz. Dr. Georg M. Huemer, MSc, MBA

FA für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie

Weißewolfstraße 13/3. Stock

4020 Linz, Österreich

Tel.: +43 732 77575790 (Ordination)

www.drhuemer.com



EVERY LIP IS UNIQUE
REFLECT THEIR INNER SMILE



LipUnique Collection



Die **TEOXANE LipUnique Collection** ist ein universell einsetzbares Set verschieden vernetzter Hyaluronsäurefiller. Mit den unvergleichlichen rheologischen Stretch und Strength Eigenschaften der Produkte können Sie Ihren Patienten vor allem bei Lippenbehandlungen einzigartige, natürliche Ergebnisse bieten.^{1,2}

¹ Sito G, et al. Aesthet Surg J. 2019. doi: 10.1093/asj/sjz026.

² Micheels P et al. J Drugs Dermatol 2017;16(2):154–61. TEOXYAL® RHA 1 bis 3, TEOXYAL® RHA KISS und TEOXYAL® PURESENSE KISS® sind Handelsmarken von TEOXANE SA und Medizinprodukte Klasse III (CE2797).

Die Produkte enthalten Lidocain (0,3%).Nur für professionelle Nutzung. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisungen.



Trend: **Jawline Contouring**

Mit Hyaluron die Kinnlinie optisch zur Geltung bringen

Dr. med. Johannes Müller-Steinmann

Der natürliche Füllstoff Hyaluron kommt in der Ästhetischen Medizin seit Jahren beim Minimieren von Falten und Modellieren von Nase sowie Wangen zum Einsatz. Bis dato sind es vor allen Dingen Frauen, die die kleinen ästhetischen Korrekturen vornehmen lassen. Ein neuer Trend macht nun beide Geschlechter gleichermaßen als Zielgruppe für Hyaluronbehandlungen interessant: das Jawline Contouring. Dabei bringen Mediziner das Hyaluron in die Kinnlinie – auf englisch Jawline – ein. Frauen profitieren von einem schmälern- den Effekt des Gesichts, Männer von einem maskulineren Ausdruck.

Ein breiter Kiefer und ein ausgeprägtes Kinn verleihen Männergesichtern ein markantes Aussehen – ein Schönheitsideal, das weitverbreitet ist. Denn die Merkmale signalisieren Männlichkeit, Durchsetzungsvermögen und Stärke. Doch längst nicht alle haben von Natur aus ein solch kantiges Gesicht. Viele versuchen, diesen Effekt durch einen exakt getrimmten Bart optisch hervorzu- rufen. Doch das ist nicht nur lästig, sondern nimmt auch

viel Zeit in Anspruch. Das Jawline Contouring kann Män- nern das tägliche Modellieren des Bartes ersparen und langfristig zu markanteren Gesichtszügen verhelfen.

Breites Patientenlientel

Als Zielgruppe für diese Behandlung kommen jedoch nicht nur Männer infrage, sondern auch Frauen. Denn:



© master1305 - stock.adobe.com

Ärzte können das Hyaluron auch so in die Kinnpartie geben, dass das Gesicht schmaler erscheint und den Hals zur Geltung bringt. Hinzu kommt, dass die Altersspanne der Zielgruppe Männer und Frauen sehr weit gefasst ist: Junge Patienten mit Mitte 20 stören sich an rundlichen Gesichtsförmigkeiten, im Alter ist es eher der zunehmende Elastizitätsverlust der Haut, weshalb die Gesichtskonturen verschwimmen und den Wunsch nach einer definierten Kinn- und Kieferpartie aufkommen lässt.

Behandlungsablauf

Schritt 1: Vorgespräch

Das Jawline Contouring ist ein minimalinvasiver Eingriff, der mit einem geringen Risiko für unerwünschte Nebenwirkungen einhergeht. Dennoch ist es wichtig, dass Mediziner die Patienten vor der Behandlung im Rahmen eines Beratungsgesprächs über mögliche Risiken aufklären (mehr dazu weiter unten). Wichtig ist zudem, dass Behandler die Erwartungen des Patienten abfragen und ihnen eine realistische Einschätzung geben, ob diese zu erfüllen sind oder nicht. Es ist ratsam, Vorher-Nachher-Bilder anzufertigen, die die Veränderungen festhalten. Auch Kosten und Ablauf der Behandlungen sind Aspekte, die in keinem Beratungsgespräch fehlen sollten. Mit seiner Unterschrift willigt der Patient der Behandlung zu.

Schritt 2: Tag der Behandlung

Die Behandlung findet ambulant statt, eine örtliche Betäubung ist vorab nicht notwendig. Um Asymmetrien

durch ungleichmäßig eingebrachtes Hyaluron zu vermeiden, empfiehlt es sich, den Injektionsbereich zu markieren. Danach wird das Hyalurongel mit einer feinen Nadel unter die Haut gegeben. Die Wahl des Gels richtet sich nach der Hautbeschaffenheit und dem gewünschten Ergebnis – für kleinere Korrekturen bei noch straffer Haut eignet sich weiches Gel, bei großflächigeren Arealen und Haut, die bereits an Elastizität verloren hat, empfehlen sich festere Gele.

Schritt 3: Ergebnis

Die Behandlung dauert nur wenige Minuten, das Ergebnis ist unmittelbar nach dem Eingriff sichtbar. Ausfallzeiten seitens der Patienten sind nicht einzuplanen. Da der Eingriff minimalinvasiv erfolgt, ist bei einer erfolgreichen Behandlung keine Nachsorge notwendig. Wichtig ist jedoch, den Patienten darüber zu informieren, dass das Material erst nach einigen Tagen fibrosiert. Patienten sollten daher nachts zunächst bevorzugt auf dem Rücken schlafen, um ein Verformen zu verhindern.

Da der Körper das Hyaluron nach und nach abbaut, ist das Ergebnis nicht von Dauer – es hält bis zu einem Jahr an. Der Vorteil daran ist, dass kaum ein Risiko einer Granulombildung besteht. Zudem verändert sich das Gesicht mit den Jahren. Jede weitere Behandlung kann somit an den aktuellen Zustand angepasst werden.

Bei bereits fortgeschrittenem Verlust der Hautelastizität oder einem Doppelkinn kann es zudem sinnvoll sein, ergänzend zur Hyaluronbehandlung ein Fadenlifting oder die Injektionslipolyse durchzuführen. Das Fadenlifting strafft die Haut und sorgt dafür, dass sich festes Kolla-

Gut verträglich, doch nicht für jede Zielgruppe geeignet

Das farblose, klare Hyalurongel wird aus speziellen Kulturen synthetisch hergestellt. Es gleicht chemisch, physikalisch und biologisch dem im Körper vorkommenden Hyaluron – allergische Reaktionen sind demnach nicht zu erwarten. Aus diesem Grund ist vor der Behandlung mit Hyaluron auch kein Hauttest erforderlich.

Trotz der guten Verträglichkeit gibt es Risikogruppen, bei denen Mediziner auf eine Behandlung mit Hyaluron verzichten sollten:

- Personen unter 18 Jahren
- Schwangere und Stillende
- Patienten mit bekannten Allergien gegen synthetisches Hyaluron oder andere Biomaterialien
- Patienten, die blutverdünnende Medikamente wie Marcumar einnehmen
- bei akuten Hauterkrankungen im Gesicht, etwa Neurodermitis, Akne
- Patienten mit schweren Herzerkrankungen



Abb. 1: Die Kinnlinie ist noch uneben und wenig ausgeprägt (links). Nach der Behandlung erscheint der Bereich definierter und gibt dem Gesicht mehr Kontur (rechts).

gen im Kieferbereich bildet, mit der Injektionslipolyse können Ärzte das Fettgewebe unterhalb der Kinnlinie vermindern, sodass der Unterkiefer stärker zur Geltung kommt.

Geringes Risiko für Nebenwirkungen

Da die Epidermis nur leicht verletzt wird, ist das Risiko für unerwünschte Nebenwirkungen sehr gering. Es können Blutergüsse an der Einstichstelle entstehen, in seltenen Fällen sind Hautreizungen, Hautinfektionen und leichte Schwellungen möglich – wie bei jeder anderen Injektion auch. Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft sind Reaktionen und Hautveränderungen vorübergehend, langfristige Nebenwirkungen sind fast nicht bekannt. Trotz des geringen Risikos sollten Mediziner bei bestimmten Patientengruppen von einer Behandlung mit Hyaluron absehen (mehr dazu im Kasten).

Qualitätssicherung

Oft reichen schon kleine Mengen an Hyaluron aus, um das ein ästhetisches, natürlich aussehendes Ergebnis zu erzielen. Bringen Mediziner zu viel Hyaluron in die Haut oder dosieren sie das Gel nicht auf beiden Gesichtsseiten identisch, kann es zu unerwünschten Asymmetrien kommen. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, den Umgang mit dem Gel professionell zu erlernen. Dafür eignen sich besonders jene Fortbildungen, die neben einem theoretischen Teil mit Hintergrundwissen zu Gel-Arten, der Anatomie des Gesichts, zur sicheren Anwendung und Patientenberatung auch ein Hands-on-Training beinhalten.

Fazit

Hyaluron lässt sich effektiv, sicher und vielseitig zur Korrektur kleinerer Schönheitsmängel im Gesicht anwenden – ganz ohne Operationen. Für Patienten bedeutet das: Keine Ausfallzeiten nach dem Eingriff und ein sehr geringes Risiko für unerwünschte Nebenwirkungen. Hinzu kommt, dass beim Jawline Contouring oft schon kleine Mengen an Hyaluron ausreichen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen – eine ausgeprägtere Kinn- und Kieferpartie, die dem Gesicht mehr Ausdruck verleiht. Geben Ärzte hingegen zu viel Hyaluron in den Bereich, wirkt der Kiefer schnell zu massiv. Daher ist es ratsam, dass Patienten sich nur in die Hände von Ärzten begeben, die den Umgang mit Hyaluron professionell im Rahmen von Fortbildungen erlernt haben.

Erweitern Ärzte ihr Leistungsspektrum um das Jawline Contouring, positionieren sie sich als fortschrittliche und moderne Praxis am Markt – für Frauen und Männer gleichermaßen.

Kontakt



**Dr. med.
Johannes Müller-Steinmann**
Ärztlicher Leiter
der Kiel Medical Academy
Facharzt für Dermatologie
Alter Markt 1, 24103 Kiel
Tel.: 0431 3801833
info@kiel-medical-academy.com

SculpSure®

Nicht invasive Fettreduktion
mittels Diodenlaser

StimSure®

Muskelaufbau und Fettreduktion
durch elektromagnetische Stimulation

TempSure™

Hautstraffung durch Gewebe-
Erwärmung mittels Radiofrequenz

CYNOSURE®

A Hologic Company



FOR YOUR FULL BODY SOLUTION

Erfahren Sie, wie Sie sich im Wachstumsmarkt „Body Contouring“ mit Ihrer Praxis und den Cynosure Devices SculpSure®, StimSure® und TempSure® positionieren können und nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf:

Nadia Ben Messaoud

Sales Manager

PLZ-Gebiet: 35-36, 40-47, 5, 6, 7, 8, 9,
deutschsprachige Schweiz

Mobil: +49 (0) 172 683 16 13

E-Mail: nadia.benmessaoud@hologic.com

Björn Pingel

Sales Manager

PLZ-Gebiet: 0, 1, 2, 30-34, 37-39, 48, 49,
Österreich

Mobil: +49 (0) 174 179 84 63

E-Mail: bjoern.pingel@hologic.com





Die Drei-in-eins- Rundum-Gesichtsbehandlung

Dott. mag. Andrea Caletti

Die Umsetzung des Patientenwunsches nach gleichzeitiger Straffung des Erscheinungsbildes im Gesicht, Hautauffrischung und Faltenreduzierung stellt den Arzt vor eine Herausforderung. Eine Alternative zu klassischen, mit größeren Eingriffen einhergehenden Operationsmethoden bietet ein neuartiges System. TriBella von Venus Versa™ vereint die Stärken dreier einzigartiger nichtchirurgischer Verfahren in einer umfassenden Hauterneuerungsbehandlung – was zu glatter, jüngerer und gesünder aussehender Haut führt. Seine Erfahrungen mit diesem Gerät zur nichtinvasiven Verjüngung schildert Dott. mag. Andrea Caletti aus Berlin.

„Die **Kombination** aus drei verschiedenen Behandlungen in einer ist ein **immenser Vorteil** für die Patientin.“



Abb. 1: Venus Versa™.

Ein häufiges Problem in meinem Praxisalltag stellt sich bei Patientinnen mit dem Wunsch nach Faltenreduzierung, Hautauffrischung und gleichzeitiger Straffung im Gesicht, da in der Regel dieses gewünschte Ergebnis mit invasiveren Eingriffen des Faceliftings oder Fadenliftings zwar erzielt werden kann, viele sich davor aber scheuen. Nichtinvasive Methoden mit gleichzeitig zufriedenstellenden Ergebnissen sind am gefragtesten. Diese erziele ich nur mit dem Venus Versa™ und der Drei-in-eins-Rundum-Gesichtsbehandlung TriBella.

TriBella ist dabei eine Drei-in-eins-Rundum-Gesichtsbehandlung in einer einzigen leistungsstarken Behandlung. Für den auffrischenden Teint kommt die Photofacial-Behandlung gegen einen unregelmäßigen Hautton und Verfärbungen zum Einsatz. Um die Elastizität der Haut zu verbessern, beseitigt die Anti-Aging-Behandlung Falten und strafft die Haut. Als dritten und letzten Schritt wird eine Hauterneuerungsbehandlung zur Glättung eines unregelmäßigen Hautbilds angewendet.

Wie es funktioniert

Die Technologie der Venus Versa™-Plattform bietet die beste Kombination von allen. Dank der etwa zehn unter-

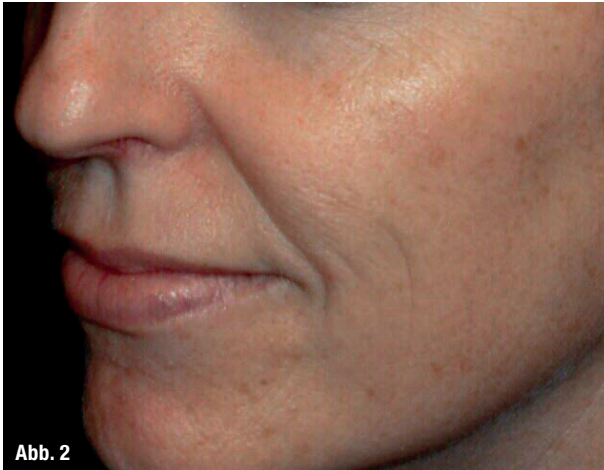


Abb. 2 und 3: Ergebnisse nach der ersten TriBella-Behandlung.

schiedlichen Handstücke für die einzelnen Behandlungen kann ich als behandelnder Arzt auswählen, welche Kombination am besten für meine Patienten geeignet ist.

TriBella verwendet drei Applikatoren mit unterschiedlichen Wirkmechanismen in einer bestimmten Reihenfolge, wobei zwischen den einzelnen Behandlungen zehn Minuten Pause einzuhalten sind:

- SR515 & SR580
- DiamondPolar™
- NanoFractional RF™

Bei der TriBella Photofacial-Behandlung werden präzise gepulste Lichtblitze eingesetzt, um das Erscheinungsbild von ungleichmäßigen Hauttönen und Sonnenschäden zu verbessern. Das Licht zielt auf Hämoglobinpigmente in sichtbaren Blutgefäßen und dunkel pigmentierten Stellen ab, und reduziert diese.

Das TriBella Anti-Aging erzeugt mithilfe einer angenehmen Kombination verschiedener Energiearten Hitze unter der Haut, die eine gesunde Durchblutung fördert und die Produktion von Kollagen und elastischen Fasern anregt. Das Ergebnis ist eine straffer und jünger aussehende Haut mit weniger Fältchen und Falten. Die TriBella Hauterneuerung verbessert das Hautbild, indem Energie tief in die Haut eingebracht wird und mithilfe winziger Elektroden-Pins Mikrowunden in der Haut mit minimaler Auswirkung auf die Epidermis erzeugt werden. Beim Heilungsprozess wird die Produktion von Kollagen und Elastin auf natürliche Weise angeregt und so die Haut rundum erneuert.

Überzeugende Ergebnisse und hohe Patientenzufriedenheit

Für optimale Ergebnisse empfehle ich drei TriBella-Behandlungen. Eine Behandlung dauert dabei weniger als

eineinhalb Stunden. Der Patient sollte die Behandlung nach vier bis fünf Wochen wiederholen, um optimale Ergebnisse zu erzielen und der Haut Zeit zu geben, sich zu regenerieren. Die besten Ergebnisse sind etwa drei Monate nach der letzten Behandlung sichtbar. Um dieses Ergebnis beizubehalten, empfehle ich die Behandlung alle sechs Monate.

Die Kombination aus drei verschiedenen Behandlungen in einer ist aus meiner Sicht ein immenser Vorteil für die Patientin, die weniger Ausfallzeiten hat und ein schönes Ergebnis in kürzester Zeit erzielt. Ich erreiche mit der Behandlung ästhetisch ansprechende Ergebnisse und eine äußerst hohe Patientenzufriedenheit.

Kontakt



Dott. mag. Andrea Caletti
Unfallkrankenhaus Berlin
Zentrum für Schwerbrandverletzte
mit Plastischer Chirurgie
Tel.: 030 5681-3501
andrea.caletti@ukb.de

Venus Concept GmbH

Boulevard der EU 7
30539 Hannover
Tel.: 0160 99757413
jens@venusconcept.com
www.venusconcept.com

EINEN HERZSCHLAG VORAUSS

MERZ AESTHETICS



BOCOUTURE® – IMMER WIEDER ERSTER FÜR SIE UND IHRE PATIENTEN

Zukunftsorientiert – erstes Botulinum mit Zulassung für die obere Gesichtshälfte*

Wegweisend – erstes Botulinum erforscht und hergestellt in Deutschland

Flexibel – erstes ästhetisches Botulinum in 50 U und 100 U Vials

Rein – erstes Botulinum ohne Komplexproteine²

Stabil – erstes Botulinum ohne Kühlung²



BOCOUTURE®

BOCOUTURE® 50 oder 100 Einheiten Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung. **Wirkstoff:** Botulinum-Toxin Typ A zur Injektion (Ph.Eur.) (150 kD), frei von Komplexproteinen, gereinigt aus Clostridium-botulinum-Kulturen (Hall Stamm). Verschreibungspflichtig.
Zusammensetzung: Eine Durchstechflasche enthält: 50 oder 100 Einheiten Botulinum-Toxin Typ A zur Injektion (Ph.Eur.) (150 kD), frei von Komplexproteinen, Albumin vom Menschen, Sacrose. Aufgrund der unterschiedlichen Testmethoden zur Bestimmung der biologischen Wirkstärke sind die Dosierungseinheiten nicht auf andere Botulinumtoxin Typ A-Präparate übertragbar. **Anwendungsgebiete:** Zur vorübergehenden Verbesserung des Aussehens von Falten der oberen Gesichtshälfte • mittelstarke bis starke vertikale Falten zwischen den Augenbrauen, sichtbar bei maximalem Stirnrunzeln (Glabellaufalten) und/oder • mittelstarke bis starke seitliche Kanthaldfalten, sichtbar bei maximalem Lächeln (Krähenfüße) und/oder • mittelstarke bis starke horizontale Stirnfalten, sichtbar bei maximaler Kontraktion bei Erwachsenen im Alter unter 65 J., wenn das Ausmaß dieser Falten eine erhebliche psychologische Belastung für den Patienten darstellt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, generalisierte Störungen der Muskeltätigkeit (z.B. Myasthenia gravis, Lambert-Eaton-Syndrom), Infektion oder Entzündung an der vorgesehenen Injektionsstelle. BOCOUTURE® nicht anwenden während der Schwangerschaft, es sei denn, dies ist eindeutig erforderlich. Nicht anwenden in der Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Gewöhnlich treten Nebenwirkungen innerhalb der ersten Woche nach der Injektion auf und sind vorübergehend. Sie können mit dem Wirkstoff, dem Injektionsverfahren oder mit beidem zusammenhängen. Anwendungsabhängig: Lokale Schmerzen, Entzündung, Parästhesie, Hypoästhesie, Druckempfindlichkeit, Schwellung/Ödem, Erythem, Juckreiz, lokale Infektion, Bluterguss, Blutung und/oder blaue Flecken. Durch den Injektionsprozess bedingt: Schmerz und/oder Angst können zu vasovagalen Reaktionen führen, wie z.B. vorübergeh. symptomat. Hypotension, Übelkeit, Ohrensausen und Synkopen. Nebenwirkungen der Substanzklasse Botulinumtoxin Typ A: lokale Muskelschwäche, Blepharoptosis, evtl. bedingt durch die Inj.technik, hängt mit der pharmakolog. Wirkung zusammen. Toxinausbreitung: Sehr selten wurden bei der Behandlung anderer Indikationen Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Toxins an vom Injektionsort entfernten Stellen berichtet (übermäß. Muskelschwäche, Dysphagie und Aspirationspneumonie mit in Einzelfällen tödlichem Ausgang). Diese können auch bei BOCOUTURE® nicht vollständig ausgeschlossen werden. Überempfindlichkeitsreaktionen: Selten Berichte über schwerw. Überempf.reaktionen und/oder solche vom Soforttyp wie Anaphylaxie, Serumkrankheit, Urtikaria, Weichteilödem und Dyspnoe, z.T. nach alleiniger Anw. herkömmlicher Botulinumtoxin Typ A-Komplex-Präp. oder in Kombination mit and. für die Auslösung solcher Reakt. bekannten Wirkst. Folgende Nebenw. wurden aus klin. Erfahrung mit BOCOUTURE® berichtet: Sehr häufig ($\geq 1/10$), Häufig ($\geq 1/100$ bis $<1/10$), Gelegentlich ($\geq 1/1.000$ bis $<1/100$). Vertikale Falten zwischen den Augenbrauen, sichtbar bei maximalem Stirnrunzeln (Glabellaufalten): Häufig; Kopfschmerzen, Mephisto-Zeichen (laterale Hebung der Augenbrauen); Gelegentlich: Bronchitis, Nasopharyngitis, grippeähnliche Symptome, Schlafstörungen, Lidödem, Ptosis des Augenlids, verschwommenes Sehen, Pruritus, Knotengefühl in d. Haut, Ptosis d. Augenbraue, Muskelzuckungen, Muskelkrämpfe, Gesichtssymmetrie (Brauenasymmetrie), Hämatom, Druckempfindlichkeit, Müdigkeit, Beschwerden (schwere Augenlider, -brauen), an der Inj.stelle: Hämatom, Schmerzen, Seitliche Kanthaldfalten, sichtbar bei maximalem Lächeln (Krähenfüße): Häufig; Lidödem, trockenes Auge, Bluterguss an der Inj.stelle. Falten der oberen Gesichtshälfte: Sehr häufig; Kopfschmerzen; Häufig; Hypoästhesie, an der Inj.stelle: Bluterguss, Schmerzen, Erythem, Schweregefühl im Stirnbereich, Augenlidptosis, trockenes Auge, Ptosis der Augenbraue, Gesichtssymmetrie, Mephisto-Zeichen (laterale Hebung der Augenbrauen), Übelkeit. **Erfahrungen nach der Markteinführung:** Grippeähnliche Symptome und Überempfindlichkeitsreaktionen wie Schwellungen, Ödeme (auch entfernt von der Injektionsstelle), Erytheme, Pruritus, Hautausschlag (lokal oder generalisiert) und Atemnot wurden berichtet. Merz Pharmaceuticals GmbH, D-60048 Frankfurt/Main, Tel. 069/1503-1. Stand: November 2018. Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchs- bzw. Fachinformation. Prager W et al. Clin Cosmet Invest Dermatol 2012; 5: 53-58. (Anmerkung: Die Arbeit beinhaltet eine große retrospektive Analyse der täglichen Praxis mit 1.256 Patienten und zeigt eine hohe Arzt- und Patientenzufriedenheit bei der Anwendung von BOCOUTURE® bei Glabellaufalten und Krähenfüßen.)¹ BOCOUTURE® Fachinformation, November 2018. www.merz-aesthetics.de | www.bocouture.de

3rd SOAP-Meeting

State Of the Art in Plastic SURGERY

February 27 - 29, 2020
B R E M E N

Congress President: Prof. Dr. C. Can Cedidi

Endorsed by



Live-Surgery & Scientific Program

In cooperation with



Veranstaltung

3. SOAP-Meeting: State Of the Art in Plastic Surgery Live-OP Kongress vom 27. bis 29. Februar 2020 in Bremen

Vom 27. bis 29. Februar 2020 findet das 3. SOAP-Meeting (State Of the Art in Plastic Surgery) im Dorint Parkhotel in Bremen statt. Nach dem tollen Erfolg in diesem Jahr mit knapp 200 Teilnehmern aus 14 Ländern werden auch bei der 3. Auflage über 20 der führenden Experten und Operateure aus Deutschland und dem Ausland über Standards, neue Trends und Entwicklungen im Bereich der Plastisch-Ästhetischen Chirurgie berichten und ihre Erfahrungen teilen. Im Zentrum stehen dabei zehn Live-Operationen. Das SOAP-Meeting findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. C. Can Cedidi, Klinikdirektor der Abteilung für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie des Klinikums Bremen Mitte, statt und bietet sowohl klinischen als auch niedergelassenen Ärzten eine erstklassige Gelegenheit, sich aus erster Hand auf den aktuellsten Stand der Plastisch-Ästhetischen Chi-

urgie zu bringen. „Aktueller Trend in der Plastisch-Ästhetischen Chirurgie sind minimalinvasive Verfahren mit einer geringen Ausfallzeit für die Patienten bei gleichzeitig nachhaltigen Ergebnissen, die auch in zehn bis 30 Jahren noch Bestand haben. Das ist manchmal eine besondere Herausforderung, und ich freue mich, einige sehr renommierte und erfolgreiche Plastisch-Ästhetische Chirurgen aus Deutschland und der Welt zu Gast zu haben, die ihre Erfolgskonzepte und Tipps und Tricks, gerade bei kniffligen und kritischen Indikationen, zeigen“, so Professor Cedidi.

Die zehn Live-Operationen bieten dabei eine einzigartige Möglichkeit, Operationen hautnah und in einer Intensität und Bildschärfe direkt mitzuverfolgen, wie es sonst kaum möglich ist – man ist live mit im OP. Gleichzeitig ermöglicht diese Form der Übertragung, offene Fragen direkt mit dem Operateur zu besprechen sowie Techniken und Arbeitsweisen zu diskutieren. „Dieser interaktive kontinuierliche Austausch bietet eine exklusive Möglichkeit, um neue und innovative Methoden anzunehmen, wertvolles Know-how aus erster Hand zu erlernen, zukünftige Komplikationen zu vermeiden und gleichzeitig eigene Vorgehen zu überdenken und zu modifizieren“, betont Cedidi. So zeigen u. a. Dres. Giovanni und Chiara Botti ein Facelift („Bottis Best Face“), Prof. Markus Küntschner eine „Transaxilläre endoskopische Brustvergrößerung“ und Prof. Luiz Toledo ein „Brazilian Butt Lift“.

Durch die englische Kongresssprache sowie die herausragende Faculty bietet die Veranstaltung die ideale Plattform, um in persönlichen Gesprächen und Begegnungen mit Ärzten aus der ganzen Welt persönliche Netzwerke auszubauen, Erfahrungen auszutauschen, Neues zu lernen und wertvolle Impulse mitzunehmen. Dabei wird das SOAP-Meeting in enger Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie (DGPRÄC), der Turkish Society of Plastic Reconstructive and Aesthetic Surgery (TPCD) und der Interactive Plastic Surgery Networking Society (IPSN) durchgeführt.



Tagungspräsident Can Cedidi (rechts) freut sich neben Lukas Prantl (links) und Günter Germann auf zahlreiche weitere Referenten.

Alle Informationen und Anmeldung unter:
www.soap-meeting-bremen.de



Cog line V1 & V2

Neue Generation mit FDA Zulassung

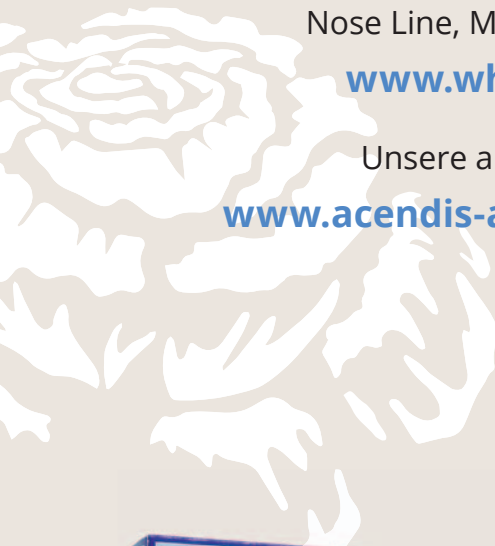


Entdecken Sie auch Basic Line, Volume-up Line,
Nose Line, Mesh / Cannuole Eye-Line

www.whiterose-pdo.com

Unsere aktuellen Workshops:

www.acendis-aesthetics.de/workshop



Stylage M mit Lidocain

95,00 €

zzgl. MwSt.



Juvéderm Ultra 3

154,00 €

zzgl. MwSt.



Stylage M

90,00 €

zzgl. MwSt.

ACENDIS
»aesthetics

Finden Sie weitere Top-Produkte online:
www.lifting-filler.com
www.acendis-aesthetics.de

Ankündigung

Neueste Entwicklungen und Behandlungsmethoden
in der Intimchirurgie

Am 13. und 14. März 2020 findet in Köln die 8. Jahrestagung der Gesellschaft für ästhetische und rekonstruktive Intimchirurgie Deutschland e.V. (GAERID) unter der Tagungsleitung von Dr. Uta Schlossberger statt. Die Fachtagung hat sich als das bedeutendste Forum für nationale und internationale Experten auf dem Gebiet der Intimchirurgie etabliert. In diesem Jahr findet wieder eine Live-OP-Session statt.

Das Hauptziel der GAERID ist es, den wissenschaftlichen Austausch zwischen Spezialisten für intimchirurgische Eingriffe unterschiedlicher Fachrichtungen – Urologen, Gynäkologen, Dermatologen und Chirurgen – zu fördern, über neueste Entwicklungen zu informieren, insbesondere innovative Behandlungsmethoden und Techniken zu präsentieren. Der jährliche Kongress der GAERID bildet somit die einmalige Lernplattform im Bereich Intimchirurgie. „Der interdisziplinäre Ansatz und die Ziele unserer Gesellschaft spiegeln sich sowohl in der Programmgestaltung als auch in der Auswahl der Referenten wider. Seit Jahren wächst das Interesse an intimchirurgischen Eingriffen stetig. Sie reichen von Vaginalstraffung und Korrekturen der Schamlippen bei Frauen bis hin zu Peniskorrekturen beim Mann. Gleichzeitig fließen auch angrenzende Körperareale in die nähere Betrachtung der intimen Regionen ein“, so Tagungspräsidentin Dr. Uta Schlossberger.

Sie freut sich, eine Vielzahl nationaler Experten auf dem Gebiet der Intimchirurgie als Referenten begrüßen zu können. Dazu zählen

unter anderem Dr. Stephan Günther aus Düsseldorf, Dr. Marwan Nuwayhid aus Leipzig, Dr. Dominik von Lukowicz aus München und Dr. Michaela Montanari aus Bochum.

Das vielfältige wissenschaftliche Programm der GAERID Tagung wird den facettenreichen Fachbereich der Intimchirurgie komplett abdecken. Neben Laser- und Radiofrequenztherapie, Einsatz von Botulinumtoxin und Fillern, Korrekturen der Schamlippen und Vaginoplastiken werden auch diverse Aspekte der männlichen Intimchirurgie sowie Lösungsstrategien bei Komplikationen präsentiert und diskutiert.

Highlight in diesem Jahr ist eine Live-OP-Session am Freitagnachmittag, bei der sechs intimchirurgische Eingriffe gezeigt werden. Die Live-OPs sind eine einzigartige Möglichkeit, Operationen direkt mitzuverfolgen. Diese Form der Übertragung ermöglicht es, offene Fragen direkt mit dem Operateur zu besprechen sowie Techniken und Arbeitsweisen zu diskutieren. „Dieser interaktive Austausch bietet eine exklusive Möglichkeit, um neue und innovative Methoden bei intimchirurgischen Eingriffen zu beobachten, wertvolles Know-how aus erster Hand zu erlernen und zukünftige Komplikationen zu vermeiden“, so Dr. Schlossberger.

Die 8. Jahrestagung der GAERID mit knapp 30 nationalen und internationalen Referentinnen und Referenten ist das absolute Highlight des Jahres auf dem Gebiet der Intimchirurgie.

Die Kosten der Teilnahme an der Fachtagung beginnen für Fachärzte ab 250 Euro und für Assistenzärzte ab 100 Euro. Das gesamte Tagungsprogramm, die Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter www.gaerid.de

Logi-Vent GmbH

Jens_kramer@logi-vent.de • Tel.: 04241 9332-60

ANZEIGE

3rd SOAP-Meeting
State Of the Art in Plastic SURGERY
February 27-29, 2020
DORINT PARK HOTEL BREMEN

Endorsed by



Congress President: Prof. Dr. C. Can Cedidi

In Cooperation with



Body Sculpture
LIVE-SYMPOSIUM

» Highlights

- Über 20 führende Ärzte aus dem In- und Ausland präsentieren neueste Entwicklungen, Trends und Techniken im Bereich der Plastisch-Ästhetischen Chirurgie
- Zehn ausgewählte Live-OPs bieten die Möglichkeit, innovative OP-Techniken zu erleben und direkt mit dem Operateur zu diskutieren
- Sechs exklusive Workshops zu minimal-invasiven Eingriffen im Gesichtsbereich

Mehr Informationen unter:
www.soap-meeting-bremen.de

Neuwahl

Dr. Harald Kaisers ist neuer DGÄPC-Präsident



Dr. Harald Kaisers ist neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC). Der 59-Jährige wurde im Rahmen der 47. Jahrestagung der DGÄPC in Köln von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Er folgt damit Dr. Torsten Kantelhardt, der das Amt seit 2016 innehatte.

Dr. Kaisers engagiert sich seit sechs Jahren im Vorstand von Deutschlands ältester Fachvereinigung für Ästhetisch-Plastische Chirurgie und war bisher als Schriftführer und zuletzt als Sekretär tätig. Er gibt sein Amt an Dr. Lutz Kleinschmidt ab, der bereits von 2008 bis 2012 Mitglied im Vorstand war und nun auf der Jahrestagung von den Mitgliedern zurück in den Vorstand gewählt wurde. Zu den Kernanliegen der DGÄPC zählen Qualitätssicherung durch Förderung des fachlichen Austausches, umfassende Beratung der Patientinnen und Patienten und Aufklärung der Öffentlichkeit rund um Belange des Fachgebiets Ästhetisch-Plastische Chirurgie. Dies ist auch das Ziel von Dr. Harald Kaisers: „Ich danke den Mitgliedern für ihr Vertrauen und freue mich, die bisher erfolgreiche Arbeit weiterzuführen.“

Dr. Kaisers ist seit über 15 Jahren Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und seit über 25 Jahren Facharzt für Chirurgie. Er absolvierte sein Medizinstudium in Düsseldorf und erkannte schon während seiner chirurgischen Ausbildung, dass die Ästhetisch-Plastische Chirurgie seine Leidenschaft weckt. Kein anderes Fachgebiet der Medizin ist aus seiner Sicht operativ so vielfältig wie dieses. Nach Stationen in Krefeld und an der Humboldt-Universität zu Berlin fungierte er jeweils als Leitender Oberarzt an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und am Markus-Krankenhaus Frankfurt am Main. 2005 gründete er zusammen mit Dr. Karl Heinz Horak die Praxisklinik am Markt in Leipzig.

Seit 2010 ist Dr. Kaisers Träger der Ehrennadel der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC).

Zu seinen aktuellen Behandlungsschwerpunkten zählen körperformende Eingriffe mit dem Schwerpunkt der Brust- und Intimchirurgie.

DGÄPC

presse@dgaepc.de

www.dgaepc.de

ANZEIGE

© freepik

- Restylane®
- Belotero®
- Profhilo®
- Stylage®
- Juvéderm®
- Radiesse®
- Teosyal®
- u.v.m.

Die ganze Welt der Dermalfiller



estheticus
frei entfalten!

- Herstellerunabhängigkeit
- Freie Kombinationsmöglichkeit
- Keine Mindestbestellmenge
- Faire Preise
- Jederzeit online bestellen
- Neukundenrabatt

Bestellungen unter

- www.estheticus.de
- shop@estheticus.de
- 0541/7708900
- 0541/7708966

estheticus.de
Onlineportal der Pharimex GmbH
Sutthausen Straße 285 • 49080 Osnabrück
Tel.: 0541/7708900 • Fax: 0541/7708966
shop@estheticus.de

Ankündigung

DGBT-Fachtagung 2020

Am 28. und 29. Februar 2020 wird in Frankfurt am Main die nunmehr 9. Fachtagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Botulinum- und Fillertherapie stattfinden. Zwei große Themenkomplexe werden die kommende Tagung dominieren, beide stehen unter dem Thema „Sicherheit“. Fachlich steht die Tagung unter der Überschrift: „Mehr Wissen, mehr Sicherheit“.

Das in der Ästhetischen Medizin in den letzten Jahren geradezu exponentiell gewachsene Wissen zu Anatomie, potenziellen Komplikationen und deren professionellem Management wird für die Veranstaltung so aufbereitet, dass die Teilnehmer mit noch höherer Sicherheit Botulinum- und Fillertherapien anbieten können. Entsprechend sind die Themen der Vorträge, Live-Demonstrationen und Workshops zusammengestellt und versprechen eine hoch informative Veranstaltung.

Der Markt für ästhetische Behandlungen boomt. Minimalinvasive Verfahren wie Botulinum- und Fillerbehandlungen führen dabei die Statistiken bei Umfragen ärztlicher Fachgesellschaften an und werden vermehrt von Patienten angefragt.

Da hier in den letzten Jahren durch die steigende Nachfrage ein großer Grau- und Schwarzmarkt mit unseriösen Anbietern und Gefährdung der Patienten entstanden ist, ist dies der zweite große Schwerpunkt der Tagung – die Vorstellung der seit 2019 unter Leitung von Dr. Klaus Hoffmann, Bochum, laufenden „DGBT Sicherheitskampagne“. Diese zielt darauf ab, neben politischen Maß-

nahmen durch umfassende Laien- und Medieninformationen den Patienten mehr Sicherheit bei der Wahl richtig ausgebildeter Therapeuten zu geben.

Dabei führt auch die schwer überschaubar und kontrollierbare Werbung auf Onlineportalen und den Social-Media-Kanälen zu vermehrten Schwierigkeiten beim Zurechtfinden. Wichtig ist es für die Patienten natürlich, einen Arzt mit guter Ausbildung zu finden. Hier wird das DGBT Ausbildungs-Qualitäts-Siegel ab 2020 ratsuchenden Patienten zusätzlich helfen, gut geschulte ärztliche Therapeuten zu finden.

Die DGBT steht seit mehr als zehn Jahren für standardisierte Schulungen ärztlicher Kollegen mit Botulinum und Fillern mit Hands-on-Training und damit für eine seriöse Ausbildung in ästhetischen Injektionsverfahren. Die mit gezieltem Schwerpunkt auf hohem fachlichen Niveau regelmäßig angebotenen DGBT-Fachtagungen dienen weiterhin zum kontinuierlichen Wissensaustausch und -aufbau. Im Rahmen der Tagung werden die bereits erreichten Ziele der Kampagne und die anstehenden Maßnahmen und Strategien allen teilnehmenden ärztlichen Kolleginnen und Kollegen vorgestellt.

**Deutsche Gesellschaft für Ästhetische
Botulinum- und Fillertherapie e.V.**
info@dgbt.de



ENDE FRÜHBUCHER 16.12.2019

Dermatologie
KOMPAKT
&
PRAXISNAH

07.02. – 09.02.2020

**INTERNATIONALES
CONGRESS CENTER DRESDEN**

www.derma.de



Deutsche Dermatologische Gesellschaft

Vereinigung Deutschsprachiger Dermatologen e.V.

www.derma.de

BVDD 

Ankündigung

Neu: Anti-Aging mit Injektionen 2020

Eine komplett neu konzipierte und inhaltlich an die aktuellen Anforderungen angepasste Kursreihe zum Thema „Unterspritzungstechniken“ mit Dr. Andreas Britz/Hamburg wird ab 2020 an zentralen Orten wie Marburg, Hamburg, München, Berlin und Bremen angeboten.

Vitalität, juveniles Aussehen und der damit oftmals verbundene private und berufliche Erfolg sind in allen Teilen der Gesellschaft zu erstrebenswerten Zielen geworden. Entsprechend steigt die Nachfrage. Die Ästhetische Medizin ist heute in der Lage, diesen Wünschen durch klinisch bewährte Verfahren in weiten Teilen zu entsprechen, ohne dabei jedoch den biologischen Alterungspro-

zess an sich aufhalten zu können. Als besonders minimalinvasiv und dennoch effektiv haben sich in den letzten Jahren die verschiedenen Unterspritzungstechniken bewährt. Entscheidende Voraussetzung für den Erfolg ist jedoch die fachliche Kompetenz und die Erfahrung des behandelnden Arztes.

Mit dem Dermatologen Dr. Andreas Britz als wissenschaftlichem Leiter und in Kooperation u. a. mit der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM) bietet die OEMUS MEDIA AG seit 2005 verschiedene Veranstaltungen zum Thema Unterspritzungstechniken an. Auf der Basis dieser Erfahrungen wurde für 2020 das gesamte Angebot strukturell und auch inhaltlich komplett überarbeitet. Mit den jetzt drei topaktuellen Modulen Symposium, Kurs und Masterclass wird ein modernes und effektives Angebot zum Thema „Anti-Aging mit Injektionen“ vorgelegt. Die Veranstaltungen finden in Marburg (Symposium), München, Berlin, Bremen (Kurs) und Hamburg (Masterclass) statt. Die Module sind auch einzeln buchbar.



OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-308
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.unterspritzung.org

Statistik

Soziale Medien beeinflussen Patientenentscheidungen

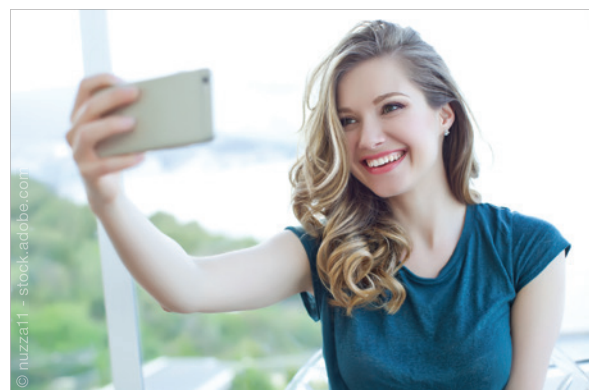
Am 5. November 2019 veröffentlichte die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) ihre neue Statistik, die Entwicklungen und aktuelle Tendenzen im Bereich der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie aufzeigt.

Ein bisher nur subjektiv gefühlter Trend, wie der Selfie-Boom, lässt sich nun erstmalig durch valide Zahlen unserer jährlichen DGÄPC-Umfrage untermauern. Erstmals zeigt die Statistik, dass Soziale Medien zum Eingriff motivieren. 2,3 Prozent* der befragten Patientinnen und Patienten gaben an, von Sozialen Medien zum Eingriff motiviert worden zu sein. Die Optimierung des Erscheinungsbildes auf Fotos (Selfies) war für 14 Prozent Motivation für die geplante Behandlung. Jeder Zehnte (10,8 Prozent) konsultierte bei der Suche nach Informationen zu Ästhetisch-Plastischen Behandlungen Instagram, Facebook & Co.

Mit Blick auf Ästhetisch-Plastische Behandlungen und Eingriffe zeigt sich, dass die Nachfrage bei Faltenunterspritzungen 2018/19 bei Patient*innen am gefragtesten waren: 39,4 Prozent aller durchgeführten Behandlungen konzentrieren sich darauf. Dass die sogenannten sanften Therapien sich aktuell großer Beliebtheit erfreuen, verwundert nicht, erzielen sie doch ohne operativen Aufwand einen schnellen Effekt. Auf Platz zwei liegt die Brustvergrößerung mit 8,3 Prozent, den dritten Platz belegt die Fettabsaugung mit 5,5 Prozent.

Immer mehr Frauen entscheiden sich für eine Ästhetisch-Plastische Behandlung oder einen entsprechenden Eingriff. Mit 86,8 Prozent verzeichnet die DGÄPC einen neuen Höchstwert. Aber auch Männer zählen mittlerweile zu einer festen Patientengruppe. Mit 12,3 Prozent liegt die Nachfrage leicht höher als im letzten Jahr (2018 12,0 Prozent), erreicht aber nicht den Höchstwert von 2017, der damals bei 17,5 Prozent lag.

DGÄPC
presse@dgaepc.de



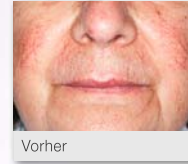


CANDELA PRÄSENTIERT:

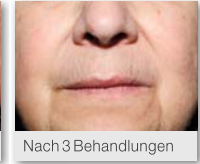
Das Multi-Talent für Ästhetik und Dermatologie



Teleangiektasien



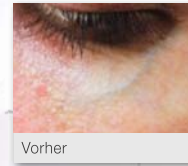
Vorher



Nach 3 Behandlungen

© Dr. G. Simón

Vaskuläre Läsionen



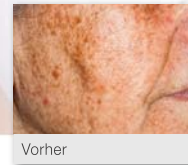
Vorher



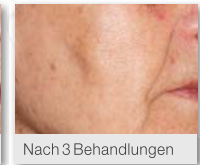
Nach 1 Behandlung

© Candela Corp.

Pigmentierte Läsionen



Vorher



Nach 3 Behandlungen

© Dr. G. Simón

Nordlys™

Die multifunktionale Plattform **Ellipse Nordlys** von Candela verfügt über einen **fraktionierten, nicht-ablativen** und einen **lang gepulsten Nd:YAG-Laser** sowie ein **IPL-System**.

Damit ermöglicht **Ellipse Nordlys** ein breites Behandlungsspektrum und die Wahl des erfolgreichsten Verfahrens für die jeweilige Indikation.

- Vaskuläre Läsionen, Besenreiser, Rosacea
- Pigmentierte Läsionen
- Haarentfernung
- Hautverjüngung (Photorejuvenation)
- Faltenreduktion
- Narben- und Striae-Behandlungen
- Nagelpilz-Behandlung etc.

Rosacea



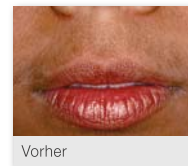
Vorher



Nach 1 Behandlung

© Prof. Dr. M. Drosner

Haarentfernung



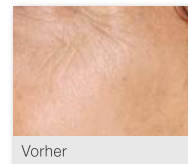
Vorher



Nach 4 Behandlungen

© Dr. A. Troilius Rubin

Photorejuvenation



Vorher



Nach 2 Behandlungen

© Dr. V. Ross

Die Behandlungsbilder wurden nicht retuschiert. Die Behandlungsergebnisse können individuell variieren.

Candela Laser (Deutschland) GmbH
Hugenottenallee 173 | 63263 Neu-Isenburg
Tel.: +49 (0) 6102 5 99 85-0 | Fax: +49 (0) 6102 5 99 85-17
E-Mail: info.de@candelamedical.com

www.candelamedical.com/de

 **CANDELA™**
Science. Results. Trust.

Lasertechnik

Multifunktionales IPL-System

Das multifunktionale System Ellipse Nordlys von Candela verfügt optional über zwei Laserwellenlängen und ein IPL-System, die ein vielfältiges Behandlungsspektrum ermöglichen, wie zum Beispiel Photoverjüngung, Teleangiektasien, Rosacea, gutartige pigmentierte und vaskuläre Läsionen, Erythrosis interfollicularis colli, Feuermale und vieles mehr.

Mit 21 therapeutischen Indikationen bietet Nordlys Anwendungsmöglichkeiten für ästhetische und dermatologische Behandlungen, die in mehr als 20 Jahren für Ihre Anforderungen entwickelt wurden.

Ellipse IPL setzt, je nach Anforderung, auf engere Wellenlängenbereiche, was die Behandlung von lichtgeschädigter Haut mit weniger als 50 Prozent der Fluenz und ohne aktive Kühlung ermöglicht. Hinzu kommt, dass weniger Sitzungen erforderlich sind als dies bei Breitband-IPL-Geräten der Fall ist.

Die Verjüngung von lichtgeschädigter Haut mithilfe von Ellipse IPL nutzt relativ kurze Wellenlängen und Pulsbreiten, was signifikante makroskopische und quantitative Verbesserungen besonders im



Bereich Hautpigmentierung sowie eine Verbesserung des Basishauttons bietet.

Nordlys lässt die Wahl, eine laser- oder lichtbasierte Technologie zu verwenden. Das System kann bei den Hauttypen I–VI zu jeder Jahreszeit angewendet werden.

Candela Laser GmbH
Tel.: 06102 59985-0
www.candelamedical.com

Elektromagnetische Technologie

Einführung von StimSure® in Europa

Cynosure, eine Unternehmenssparte von Hologic, hat in Europa und dem Nahen Osten StimSure® auf den Markt gebracht, eine nichtinvasive elektromagnetische Technologie zum Aufbau und zur Stärkung der Bauch-, Gesäß- und Oberschenkelmuskulatur. Dieser jüngste Zuwachs im Body-Portfolio von Cynosure ergänzt SculpSure® und TempSure®, um den Kunden eine Ganzkörperlösung anzubieten.

StimSure® ist eine hochmoderne nichtinvasive elektromagnetische Behandlung zum Aufbau und zur Stärkung der Muskulatur. Das Gerät hat die CE-Kennzeichnung für Muskeltrophie erhalten. Es eignet sich zur Stärkung und Festigung der Bauch-, Gesäß- und Oberschenkelmuskulatur durch Kontraktion/Stimulation der Muskeln mittels Auslösung von bis zu 24.000 Muskelkontraktionen in nur 20 bis 30 Minuten für natürliche Ergebnisse.

Die StimSure®-Applikatoren erzeugen ein elektromagnetisches Feld, das die Motoneuronen der Körpermuskeln stimuliert und so Muskelkontraktionen wie bei einer Bewegung oder beim Training auslöst. Durch die gehaltene Anspannung infolge einer Reihe von überlagerten Einzelzuckungen wird eine „maximale tetanische Kontraktion“ erzeugt, die zu einem effizienteren Wachstum der Muskelfasern führt. StimSure® arbeitet mit 1,0 Tesla pro Applikator und erzeugt somit ein elektromagnetisches Feld, das die gesamte Zielmuskelgruppe erfasst.

Vier vordefinierte Programme und die Option, personalisierte Programme auf dem StimSure® zu erstellen, ermöglichen den Kunden maßgeschneiderte Behandlungen. StimSure® ist für ein breites Spektrum von Personen geeignet, ausgenommen fettleibige Patienten. Es ist zudem nicht für die Ge-

wichtsabnahme vorgesehen. StimSure® ist einfach zu bedienen, mit einem sicheren Befestigungsgurt ausgestattet und kann durch leichte Kleidung hindurch verwendet werden. Es können ein oder zwei Applikatoren zum Einsatz kommen, ein Applikatorarm ist verfügbar. Für optimale Ergebnisse werden sechs bis acht Behandlungen (zweimal pro Woche) empfohlen.

Cynosure GmbH
Tel.: 06103 201110
infoGermany@cynosure.com



Vertriebspartner

Lipofilling Kits Single Use

PMC Medical vertreibt ausschließlich qualitativ hochwertige Produkte führender nationaler und internationaler Hersteller. Das Sortiment wird regelmäßig zertifiziert und an die Bedürfnisse der Anwender angepasst.

Langjährige Erfahrung innerhalb der Medical-Branche, hauseigener technischer Service und geschulte Mitarbeiter bieten den entscheidenden Mehrwert.

Das Produktportfolio für die sanfte Körperformung umfasst das vollumfängliche Angebot an hochwertigen Kanülen, Filtern und Zubehör sowohl single use als auch wiederaufbereitbar. Aktuell ist seit November das neue Single-use-Lipofilling Kit erhältlich.

PMC Medical

Tel.: 089 891130-0

info@pmc-medical.de



ANZEIGE

FotoFinder®

FotoFinder studio
Das All-in-One System für:
Dermatoskopie, Trichoskopie, Ästhetik.

Filler

Intensiv und effektiv – mit Wow-Effekt!



Belotero® Revive heißt der neue, innovative injizierbare Beauty Booster, der speziell zur Revitalisierung der Haut ab Mitte 20 entwickelt wurde. Er hydriert die Haut schrittweise innerhalb von 36 Wochen lang anhaltend, glättet sie, hält sie straff und geschmeidig und kann so einen müden, fahlen und kraftlos wirkenden Teint wieder zum Strahlen bringen. Seine besondere Wirkstoffkombination aus Hyaluron und Glycerin wirkt wie eine Quelle, aus der gestresste Haut neue Kraft schöpfen kann. Die innovative Kraft der einzigartigen CPM®-Technologie in den Hyaluronfillern der Belotero®-Produktreihe wird jetzt auch in Belotero® Revive eingesetzt. Der neue Beauty Booster glättet nicht nur erste Trockenheitsfältchen und feine Linien wie störende

Lachfältchen um Augen und Mundwinkel, sondern er verbessert zudem nachweislich die Hauttextur und führt zu einem sichtbar vitaleren Erscheinungsbild. Auch eine trockene und sonnenlichtgeschädigte Haut profitiert von seiner strukturverbessernden Wirkung, wodurch die Rauigkeit der Hautoberfläche spürbar reduziert werden kann. Selbst dauerhafte Hautrötungen und eingesunkene Aknenarben können gemildert werden. Seinen optimal feuchtigkeitsspendenden und revitalisierenden Effekt entfaltet er nach drei Intervallbehandlungen im Abstand von jeweils vier Wochen und kann die natürlich aussehenden Glow-Resultate weiter Schritt für Schritt bis zur 36. Woche nachhaltig steigern.

Belotero® Revive kombiniert leicht vernetztes Hyaluron mit Glycerin, welche in dieser speziellen Gelformulierung lang anhaltend Feuchtigkeit spenden und diese in den tiefen Schichten der Haut bindet.

Bei der neuen Beauty Booster-Behandlung werden viele kleine Wirkstoffdepots in die Haut injiziert. Der intensive Feuchtigkeitsschub kann so die Haut bei wiederholten Booster-Anwendungen von innen heraus revitalisieren. Hautrötungen nehmen ab. Regelmäßige Anwendungen verleihen der Haut wieder mehr Spannkraft und lassen sie mit der Zeit immer frischer, glatter, fester und schöner aussehen.

Merz Pharmaceuticals GmbH
Tel.: 069 1503-165
www.belotero.de

Händler

Ästhetik & Qualität zu fairen Preisen

Die ACENDIS Aesthetics GmbH aus Hannover ist als Distributor von marktführenden und namhaften Hyaluronsäure-Fillern sowie als offizieller Allergan-Großhändler in Deutschland der Liftingfiller-Experte Nummer eins.

Mit dem breiten Sortiment von Dermal-Fillern und PDO-Fäden bekannter Hersteller bietet ACENDIS als EU-Großhändler eine umfangreiche Auswahl zu sensationell günstigen Preisen an. Erhältlich sind vernetzte und unernetzte Hyaluronsäure, mit und ohne Lidocain, ab der ersten Packung zum besten Preis und ohne Mindestabnahme sowie ohne vertragliche Bindung. Originalware ist bei ACENDIS mit gewohnt langer Haltbarkeit garantiert. Für Live-Demonstrationen oder Fragen kann man einen der regelmäßigen Workshops in ganz Deutschland besuchen. Die aktuellen Termine sind hier zu finden: www.acendis-aesthetics.com/workshop

ACENDIS Aesthetics GmbH
Tel.: 0511 18383 · www.acendis-aesthetics.de





Hyaluronsäure

TEOXANE LipUnique Collection

Das Schweizer Unternehmen TEOXANE Laboratories, einer der führenden Hersteller für Dermalfiller auf Basis von Hyaluronsäure, hat ein speziell auf Lippenbehandlungen zugeschnittenes Produktprogramm entwickelt: Die „LipUnique Collection“ umfasst fünf verschieden vernetzte Hyaluronfiller* sowie das TEOXANE [3D] Lip*, eine neue Lippenpflege zur topischen Anwendung. Mit TEOSYAL RHA KISS® gibt es ab sofort auch einen Hyaluronfiller, der mit seiner Abfüllung von 0,7 ml pro Spritze ideal für ein dezentes Ergebnis oder zur Auffrischung von Lippenbehandlungen geeignet ist.

Die Behandlung der Lippenregion zählt mittlerweile zu den am häufigsten durchgeführten Injektionen mit Hyaluronsäurefillern¹ und entsprechend steigt die Nachfrage in allen Altersgruppen.¹ Mit der TEOXANE „LipUnique Collection“ ist es möglich, abgestimmte individuelle Lippenbehandlungen für ein natürliches Aussehen unter Berücksichtigung der Dynamik zu erreichen. Die durch einen speziellen Herstellungsprozess generierten Festigkeits- und Dehnungseigenschaften verleihen den TEOSYAL RHA® (Resilient Hyaluronic Acid) Fillern der „LipUnique Collection“ die einmaligen Fähigkeiten, sich dynamisch jeder Gesichtsbewegung anzupassen.²

* 5 Filler und 1 Cosmeceutical Produkt zur Behandlung der Regio oralis

TEOSYAL RHA® 1 – Korrektur perioraler Mundfalten und feiner Linien

TEOSYAL RHA® 2 – Konturierung und leichte, dynamische Volumisierung

TEOSYAL RHA® 3 – Dynamische Lippenvolumenvergrößerung

TEOSYAL PURESENSE KISS® – für charakteristisches Lippenvolumen

Neu ab Herbst 2019

TEOSYAL RHA KISS® – für leichtes, dynamisches Lippen-Reshaping

[3D] Lip – eine tägliche Lippenpflege für aufgepolsterte, regenerierte und hydrierte Lippen zwischen zwei ästhetischen Behandlungen³

RHA KISS® bietet die gleichen rheologischen Eigenschaften wie TEOSYAL RHA®2 und ist durch die geringere Menge Hyaluronsäure (0,7 ml) pro Spritze sehr gut für kleinere Korrekturen, Auffrischungen oder dezente Konturierungen geeignet.

[3D] Lip ist ein leichtes ölbasiertes Gel mit der gleichen vernetzten Hyaluronsäure, die auch für die TEOXANE Hautfiller verwendet wird. Zusätzlich enthalten ist Sheabutter, die mit ihren feuchtigkeitsspendenden⁴ Eigenschaften einen feinen Film über die sensible Lippenhaut legt. Durch diese innovative Wirkstoffkombination wird die Lippenpartie ideal regeneriert und wirkt geglättet. Ein weiteres Plus: Der Applikator, mit dem das Produkt hygienisch aufgetragen werden kann, kühlt und erfrischt angenehm.

1 Interne Daten – European Lip Market Survey Report – 220 HCP – 117 vollständige Umfragen – Juni 2019.

2 Studienbericht 1820. TEOSYAL RHA® bewahrt seine mechanischen Eigenschaften über einen großen Beanspruchungsbereich – Rheologische Eigenschaften der RHA Dermalfiller. Daten liegen vor.

3 In-vivo-Bewertung von 22 freiwilligen Probanden über 28 Tage, von einem unabhängigen Labor durchgeführt.

4 Die Eigenschaften der Inhaltsstoffe stammen aus den von den Rohstoffherstellern mitgeteilten Daten.

TEOXANE Deutschland GmbH
media@teoxane.com

Dermatologische Praxen

Zukunftsorientiertes Netzwerk von Hautarztpraxen und Kliniken

AUS LEIDENSCHAFT FÜR DIE DERMATOLOGIE

- Sorglos mitgestalten
- Flexibel entfalten
- Auf den Patienten fokussieren



Die CORIUS Gruppe wurde 2017 mit dem Ziel gegründet, das stärkste überregionale Netzwerk an partnerschaftlich arbeitenden Praxen und Kliniken aus dem dermatologischen Bereich zu werden. Dabei sollte allen teilhabenden Ärzten des Netzwerks durch individuell an ihre Bedürfnisse angepasste Nachfolgemodelle und eine erhebliche Entlastung im Verwaltungsbereich die Möglichkeit zur freien Entfaltung und Weiterentwicklung ihrer Praxen und ärztlichen Tätigkeit geboten werden. Das (in dieser Form einzigartige) Konzept von CORIUS setzt auf gezielte Synergieeffekte innerhalb des Netzwerks (etwa im medizin- oder verwaltungstechnischen Bereich), zentralisiertes Management und einen kontinuierlichen Wissensaustausch der Mitglieder. Zusätzlich sorgt die Gruppe für die technische State-of-the-Art-Ausstattung der Praxen und Kliniken und die eingehende Beratung hinsichtlich neuer Technologien.

Wesentlich ist dabei die Unterstützung der Praxisinhaber bei der Gestaltung der Nachfolge unter vollem Erhalt ihrer Autonomie als Unternehmer. Diese Aspekte bilden die Grundlage für höchste medizinische Standards und eine exzellente Behandlungsqualität für die Patienten. Sie spielen eine entscheidende Rolle in der Wertschöpfungskette des Netzwerks: Die zeit- und kostensparende Struktur bedeutet für den Arzt die Möglichkeit zur Refokussierung auf den Patienten und dessen Wohlergehen. Der Grundsatz lautet: Medizin steht im Vordergrund!

Corius Deutschland GmbH
Tel.: 089 588043250
www.corius.de

Interview mit Heidi Niemöller, CEO der CORIUS Gruppe

Frau Niemöller – welche Praxen sind ideal für das Netzwerk geeignet und wieso? Gibt es bestimmte Voraussetzungen?



Die CORIUS Gruppe interessiert sich für größere dermatologische Praxen mit mindestens zwei Kassenarztsitzen, für die bisher keine Nachfolgeregelung gefunden wurde. Häufig sind die Praxisinhaber über 55 Jahre alt und die Praxen bereits so groß, dass jüngere Kollegen die Übernahme einer solch großen Einheit scheuen oder finanziell nicht stemmen können. Wir wollen auch bewusst nicht Einzelpraxen kaufen, die für junge Ärzte, die sich niederlassen wollen, interessant sein könnten. Ansonsten gibt es keine bestimmten Voraussetzungen mit Ausnahme, dass wir uns nur für dermatologische Praxen und nahestehende Fachgebiete wie bspw. die Phlebologie/Venenchirurgie oder dermatohistologische Labore interessieren.

Welche drei Vorteile für die Praxisinhaber sind für Sie die wichtigsten?

1. Wir gestalten gemeinsam mit den Praxisinhabern die Nachfolge und bieten dabei unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten. So haben wir ehemalige Praxisinhaber, die möglichst schnell in den Ruhestand gehen wollen und mit denen wir kurzfristig nach ge-

eigneten ärztlichen Leitern der Praxen suchen, die Spaß haben, die Praxis mit uns weiterzuentwickeln, aber kein finanzielles Risiko eingehen wollen und müssen. Andere Praxisinhaber wollen nach Verkauf noch mehrere Jahre arbeiten und dann Stück für Stück die Arbeitszeit reduzieren. Auch dieses Modell findet man bereits in unserer Gruppe.

2. Wir versuchen, so viel administrative Arbeit abzunehmen wie möglich, ohne dabei die Ärzte zu übergehen. Unnötige, ungeliebte Verwaltungsarbeit nehmen wir weitestgehend den Praxen ab und kümmern uns um Personal, Marketing, Rechtsthemen, Finanzbuchhaltung, Steuerrecht und Ähnliches. Damit können sich die Ärzte wieder mehr auf die Arbeit am Patienten konzentrieren. Das besondere an der CORIUS Gruppe ist dabei sicher, dass wir uns nicht in die Medizin einmischen und auch keine Dachmarkenstrategie fahren. Unsere Praxen behalten ihren alten Namen und die CORIUS Gruppe tritt in der Patientenkommunikation nicht auf.

3. Der kompetente Austausch unter den ärztlichen Leitern/ehemaligen Praxisinhabern macht allen sichtlich Spaß und führt zu tollen Ergebnissen. So dürfen Mitarbeiter der Praxen gegenseitig hospitieren, wir diskutieren in Arbeitsgruppen über die Erfahrungen mit verschiedensten Lasern oder neuen Behandlungsmethoden und treffen uns regelmäßig einmal im halben Jahr zu einem Führungskräfteworkshop für strategische und medizinische Themen.

waveguide
GROUP

Next Generation Laser Systems

newwave – moderne Lasersysteme für innovative Praxen

Hochleistungslaser liefern die perfekte Kombination aus Fluence, Impulsdauer, Spotgröße und auch Hautschutz für die jeweilige Indikationsstellung.

waveguide medical systems GmbH Deutschland

Konrad-Zuse-Platz 8, 81829 München
Telefon +49 / 89 / 20 70 42 45 5
Fax +49 / 89 / 20 70 42 45 6

info@waveguide-medical.de
www.waveguide-medical.com



Onlineportal

Hyaluronsäurefiller einfach bestellen

estheticus.de ist das Onlineportal der Pharimex GmbH für den Bezug von Hyaluronsäurefillern. Aufbauend auf mehr als 20 Jahren Erfahrung als pharmazeutischer Unternehmer und Großhändler, hat sich das Unternehmen 2016 auf Medizinprodukte für den Bereich Ästhetik spezialisiert. Das Geschäftsfeld hat sich geändert, die Qualitätsansprüche und -standards sind jedoch gleich geblieben. Dies beginnt mit der sorgfältigen Auswahl und anschließenden Auditierung der Lieferanten, setzt sich fort mit der Qualitätsprüfung beim Wareneingang, dem Transport, der sachgerechten Lagerung und umfasst die zeitnahe Auswertung von Risikohinweisen. Die Chargenrückverfolgung ist ebenso wie der Versand der Medizinprodukte unter temperaturkontrollierten Bedingungen (ambient: 15 bis 25 °C) etablierter Standard. Ob im Hochsommer oder im tiefsten Winter – die Qualität der Filler bleibt unbeeinträchtigt. Das bedeutet maximale Sicherheit für den Kunden. estheticus.de bietet online die Möglichkeit, herstellerunabhängig und vollkommen frei kombinierbar Hyaluronsäurefiller zu bestellen. Dabei werden stets kompetitive Preise schon bei kleinen



Bestellmengen sowie monatlich wechselnde Aktionspreise angeboten. Bestellungen sind auch telefonisch, per Fax oder E-Mail möglich.

Pharimex GmbH
Tel.: 0541 7708900 • www.estheticus.de

ANZEIGE



Lippen oder Kinnlinie: Mit Hyaluron dem Gesicht Kontur verleihen

Hyaluron-Gele gibt es in verschiedenen Viskositäten. Weichere Gele kommen zum Vergrößern von Lippen zum Einsatz, mit festeren lassen sich Nasenhöcker korrigieren und die Kinnlinie zu modellieren. Das Gesicht erhält dadurch mehr Kontur. Wichtig ist aber, dass sich die Behandler mit der Wirkweise der Gele auskennen und auch den handwerklichen Umgang beherrschen. Daher bietet die **Kiel Medical Academy** regelmäßig **Workshops in ästhetischer Medizin** an, bei dem sich auch Patienten als Modelle anmelden können.

Laser/Ästhetik	Lipolyse	Fadenlifting	Botulinumtoxin	Hyaluron-Filler
12. Dezember		13. Dezember	14. Dezember	15. Dezember
	17. Januar		18. Januar	19. Januar
		7. Februar	8. Februar	9. Februar

Kiel Medical Academy • Alter Markt 1 • 24103 Kiel • 0431 3801833 • info@kiel-medical-academy.com • www.kiel-medical-academy.com

●●● MADE IN GERMANY

HIGHTECH-LASER FÜR ÄSTHETIK & MEDIZIN

Asclepion
Laser Technologies

Ästhetische Laserbehandlungen erfreuen sich einer hohen Beliebtheit bei vielen Patienten. Nutzen Sie die Vorteile hinsichtlich der Anwendung, Rentabilität und Technologie! Mit 40 Jahren Erfahrung im Markt beantworten wir Ihnen alle Fragen zur:

BEHANDLUNG

- **Haarentfernung**
- **Gefäßbehandlung**
- **Nagelbehandlung**
- **Hautabtragung**
- **Hautverjüngung**
- **Vaginalbehandlung**
- **Fraktionierte Therapie**
- **Tattoo- & Pigmententfernung**

LASER

- **Hochleistungsdiode**
- **Erbium**
- **HOPSL**
- **Diode**
- **Rubin**
- **Nd:YAG**
- **CO₂**

Wir sind Ihr kompetenter Partner im Bereich Produktberatung, Applikation, Marketing und Technischer Service. Darüber hinaus bieten wir mit der Asclepion ACADEMY über das ganze Jahr Fortbildungen an.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Asclepion Laser Technologies GmbH.

 +49 (0) 3641 7700 100
 marketing@asclepion.com
 www.asclepion.de



Nachbericht zur **50. Jahrestagung** **der DGPRÄC in Hamburg** vom **26. bis 28. September 2019**

Die 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Ästhetischen und Rekonstruktiven Chirurgen (DGPRÄC) fand gemeinsam mit der 24. Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) vom 26. bis 28. September 2019 in Hamburg statt. Über 740 Teilnehmer waren auf dem Hamburger Messegelände dabei.

Unter dem Motto „Rekonstruktion: Anspruch – Ziele – Versorgungsqualität“ gab es eine Fülle von Veranstaltungen für die Besucher. Zu den Schwerpunktthemen gehörten unter anderem Chirurgie der Lymphorgane, Behandlung des Lipödems, Grundlagenforschung, Handchirurgie sowie Verbrennungs- und Intensivmedizin. Aber auch für den berufspolitischen Austausch blieb genügend Zeit.

Insgesamt wurden während der drei Tage 44 wissenschaftliche Symposien mit 339 Vorträgen, 73 Poster inklusive Begehung durch drei Expertenteams, 12 Lunchsymposien mit spezieller Thematik sowie ein Video-Symposium angeboten. Überdies stand beim diesjährigen Kongress die internationale Zusammenarbeit im Fokus.

Am 27. September wurde das „Memorandum of Understanding“ zwischen der DGPRÄC und der American Society of Plastic Surgeons unterzeichnet. Darüber hinaus fanden auch zwei englischsprachige Sitzungen mit hoch-

karätigen Experten statt. Zum einen wurde zum Thema „ESPRAS – The Evolution of European Plastic Surgery“ mit internationalen Referenten diskutiert, die länderspezifische Einblicke in die europäische Zusammenarbeit und wechselseitige Abstimmung gaben. Zum anderen wurde in einer gemeinsamen Sitzung der Gesellschaften ESPRAS, ICOPLAST, ASPS und DGPRÄC das Thema „Global Strategy on BIA-ALCL“ erörtert.

Auf der Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die Mitglieder wählten Univ.-Prof. Dr. Dr. Lukas Prantl aus Regensburg mit überwältigender Mehrheit zum neuen Präsidenten der DGPRÄC. Prantl übernahm das Amt von Univ.-Prof. Dr. Riccardo Giunta. Zum neuen Vizepräsidenten ist Prof. Dr. Dr. Michael Sauerbier gewählt worden, er ist damit der Nachfolger von Prof. Prantl. Auch Sekretär und Schatzmeister wurden neu gewählt: Univ.-Prof. Dr. Marcus Lehnhardt ist neuer Sekretär und übernimmt das Amt von Prof. Sauerbier. Prof. Dr.



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: Industrieausstellung. **Abb. 2:** Zeichnung Memorandum of Understanding DGPRÄC & ASPS (v.l.n.r. Michael Sauerbier, Robert Murphy, Riccardo Giunta, Gregory Evans).

Christoph Heitmann ist neuer Schatzmeister und damit der Nachfolger von Dr. Eva-Maria Baur. Neuer Past President ist Prof. Giunta.

Dr. Baur und Past President Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. Raymund E. Horch wurden von Prof. Prantl aus dem Vorstand der DGPRÄC verabschiedet. Der neue Präsident dankte ihnen für ihre langjährige engagierte Arbeit. Die Dieffenbach-Medaille erhielt Professor Dr. med. Dr. med. habil. Axel-Mario Feller, der seine Vorlesung „30 Jahre Brustrekonstruktion – Ein persönlicher Rückblick“ hielt. Die Laudatio hielt sein langjähriger Weggefährte Prof. Dr. Dr. Edgar Biemer.

Bei der Vielzahl von Kongressveranstaltungen kam auch das Vergnügen nicht zu kurz: Freitagabend fand der Gesellschaftsabend im eindrucksvollen Festsaal des traditions-

reichen Hotels Atlantic Kempinski statt. In fröhlicher Stimmung wurde bis in die Nacht hinein gefeiert und getanzt.

Die nächste gemeinsame Jahrestagung von DGPRÄC und VDÄPC findet vom 24. bis 26. September 2020 in Frankfurt am Main statt.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen e.V.

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58–59
10117 Berlin
Tel.: 030 28004450
info@dgpraec.de



Abb. 3

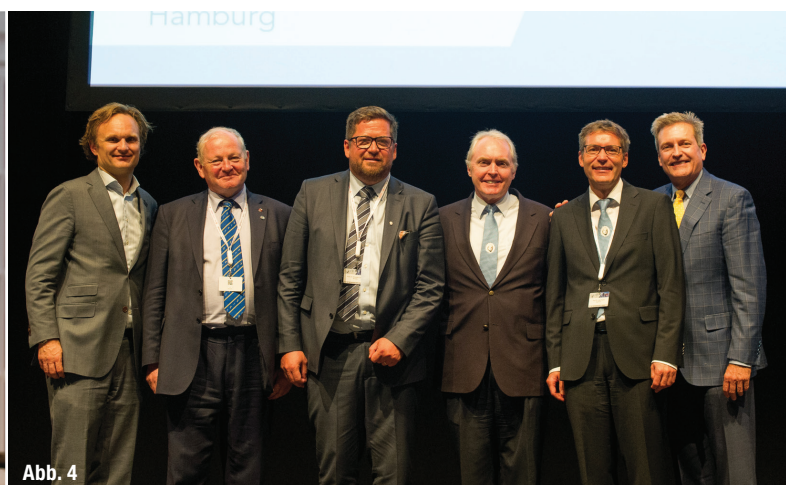


Abb. 4

Abb. 3: Festabend/Verabschiedung der langjährigen DGPRÄC-Schatzmeisterin (Eva-Maria Baur, Lukas Prantl). **Abb. 4:** Conjoined Sessions ESPRAS, ICOPLAST, ASPS, DGPRÄC (v.l.n.r. Hinne Rakhorst, Mark Henley, Riccardo Giunta, Robert Murphy, Lukas Prantl, Gregory Evans).

Asclepion verdoppelt seine Nutzfläche

Das Unternehmen Asclepion Laser Technologies beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit medizinischer Lasertechnik. Die Erweiterung und Modernisierung des Technologiestandortes in der Brüsseler Straße an der A4 in Jena ist ein weiterer logischer Schritt in der Erfolgsgeschichte des Thüringer Unternehmens. Neue Produktionsflächen, Büros und ein größeres, moderneres Service- und Schulungszentrum sind nur ein Teil des dreigeschossigen Baus.

Die Entscheidung für den ersten Firmen-Neubau im Jahr 2008 fiel zugunsten eines Grundstücks auf dem JenA4 Areal, das sich durch seine günstige Lage an der A4 und im Industrie- und Gewerbepark Jena-Lobeda auszeichnet. Der Neubau auf dem knapp 8.800 m² großen Grundstück mit einer Hauptnutzfläche von ca. 3.000 m² umfasst ein Produktionsgebäude und ein Bürogebäude, die

baulich miteinander verbunden sind. Mit dem sorgfältig ausgewählten Material- und Farbkonzept für das Gebäude wird deutlich, dass neben einer hohen Funktionalität besonderer Wert auf eine anspruchsvolle ästhetische Gestaltung des Baukörpers gelegt wurde. Durch den Neuerwerb des Nachbargrundstücks Anfang 2014 wuchs das Grundstück um weitere 1.700 m² und



umfasst jetzt insgesamt 10.500m². Das Hauptgebäude wurde um weitere 2.500m² Nutzfläche nahezu verdoppelt. Das neue dreigeschossige Gebäude schafft zusätzliche Bürofläche für über 50 Mitarbeiter. Es entstanden neue Produktions- und Lagerflächen, ein Reinraum sowie ein spezieller Bereich für den technischen Service und ein hochmodernes Schulungszentrum für die Kunden. Mit dem Neubau wurde ein attraktiveres Arbeitsumfeld mit Cafeteria, Fitnessbereich und Dachterrasse errichtet. Die stetig steigenden Anforderungen in der Lasermedizin und der anhaltende Wachstumskurs von Asclepion machten dies erforderlich. Der Neubau stand unter dem Arbeitstitel „Build for people“.

Asclepion – Das Unternehmen

Als weltweit tätiges Unternehmen arbeitet Asclepion mit über 70 Distributoren zusammen und generiert damit über 60 Prozent seines Umsatzes im Ausland. Die Kernmärkte sind USA, Asien sowie Europa und mit über 3.000 installierten Lasersystemen ist Asclepion auch im Heimatmarkt stark präsent.

Um innovative und erfolgreiche Produkte entwickeln zu können, ist es notwendig, intensiv in die Forschung und medizinische Praxis zu investieren. Diesem Ethos hat sich Asclepion Laser Technologies verschrieben, zum Vorteil für Kunden und Partner. Das Ziel ist es, einer immer größer werdenden Anzahl von Menschen die Vorteile der Lasertechnologie nahezubringen und das Wohlbefinden der Patienten zu steigern. Dabei unterstützt, optimiert und fördert Asclepion die tägliche medizinische Praxis dank einer weit gefächerten Produktpalette, fortwährendem Training und kundenspezifischer Hilfestellung.

Partner für dermatologisch und ästhetisch ausgerichtete Praxen, Institute und Kliniken

Mit seiner umfangreichen Leistungspalette versteht sich Asclepion als kompetenter Partner für dermatologisch sowie ästhetisch ausgerichtete Praxen, Institute und Kliniken. Denn fast alle ästhetischen Hautbehandlungen sind mit Produkten von Asclepion möglich: Entfernung von Tattoos, Pigmentflecken, Besenreisern, Narben, Krampfadern oder Haaren – um nur einige Applikationen zu nennen. Unter dem Branding „JenaSurgical“ bietet Asclepion Lasersysteme für die Allgemein- und Präzisionsmikrochirurgie an, z. B. für die Prostata- oder Blasensteinbehandlung. Zahlreiche klinische Studien zu verschiedenen Technologien belegen und sichern die Behandlungserfolge. Alle

Abb. 2: Zur Eröffnung des Neubaus hatte Asclepion viele Partner und Freunde des Hauses eingeladen. **Abb. 3:** Neue Schulungsräume bieten die Live-Übertragung aus den Behandlungsräumen.

Medizinlaser von Asclepion besitzen die CE-Zertifizierung und haben außerdem das Zertifikat der US-Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) oder befinden sich im Prüfverfahren.

Service – Training – Applikation – digital und vor Ort dank Webclub und ACADEMY

Der Asclepion Webclub bietet rund um die Uhr Informationen für Arzt sowie Patient und ist die direkte Verbindung zu Asclepion. Die Behandlungserfolge sind aber nicht nur von der Produktqualität, sondern auch vom Therapeuten abhängig. Entsprechend setzt Asclepion auf gut ausgebildete und kompetente Fachkräfte. Deswegen bietet das Unternehmen eine Vielzahl an Workshops, Seminaren und Schulungen im Rahmen der Asclepion ACADEMY an. Das Trainingszentrum in Jena stellt ein renommiertes Kompetenzzentrum dar. Um mit einem Laser arbeiten zu dürfen, ist ein Sachkundenachweis gesetzlich vorgeschrieben. Die entsprechenden Seminare – an denen schon über 3.000 Anwender teilnahmen – veranstaltet Asclepion seit über 20 Jahren. Zusammen mit kompetenten Referenten und Dozenten



Abb. 2



Abb. 3

werden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Lasertechnologie vorgestellt und fundiertes Fachwissen vermittelt. Außerdem stehen interessierten Ärzten die Asclepion Referenzzentren in der ganzen Welt offen.

Kits für den Arzt

Zur Unterstützung des Arztes hat Asclepion Laser Technologies spezielle Kits entwickelt. Das Starting Kit führt den Arzt in die Welt der Lasertechnologie ein – angefangen bei der Installation des Gerätes bis zu den Behandlungsprotokollen. Das Welcome Kit enthält Fach- und Werbematerial, welches das tägliche Praxismanagement erleichtert: Patientenbroschüren, Behandlungsanleitungen, Aufklärungsbögen u.a. informieren umfassend über den Einsatz und die Vorteile der Lasertechnologie. Das Clinical Marketing Kit stellt dem Arzt exklusiv einen umfangreichen Pool an Materialien zur Verfügung. Aussagefähige und praxisnahe Informationen zur Patientenkommunikation, Behandlungsbilder bis hin zu Trainingsvideos unterstreichen die Professionalität. Darüber hinaus wird der Asclepion Marketing Guide zum unschätzbaren Wegbegleiter im heutigen modernen IGeL-Praxismanagement. Mit dem Press Kit bietet Asclepion zusätzlich Bildmaterialien und Textbausteine an, um seinen Kunden zu helfen, die Vorteile der Laser-

technologien gegenüber den Patienten besser zu veranschaulichen.

Neben der hohen Präsenz auf Kongressen bietet das Unternehmen regelmäßig Weiterbildungen in Kliniken, niedergelassenen Praxen sowie am Unternehmenssitz Jena an. Alle Termine sind im Kalender der Asclepion ACADEMY auf der Unternehmenswebsite zu finden.

Kontakt

Asclepion Laser Technologies GmbH

Brüsseler Straße 10
07747 Jena
Tel.: 03641 7700-100
Fax: 03641 7700-102
info@asclepion.com
www.asclepion.de



ca. **30**
Zertifizierungspunkte

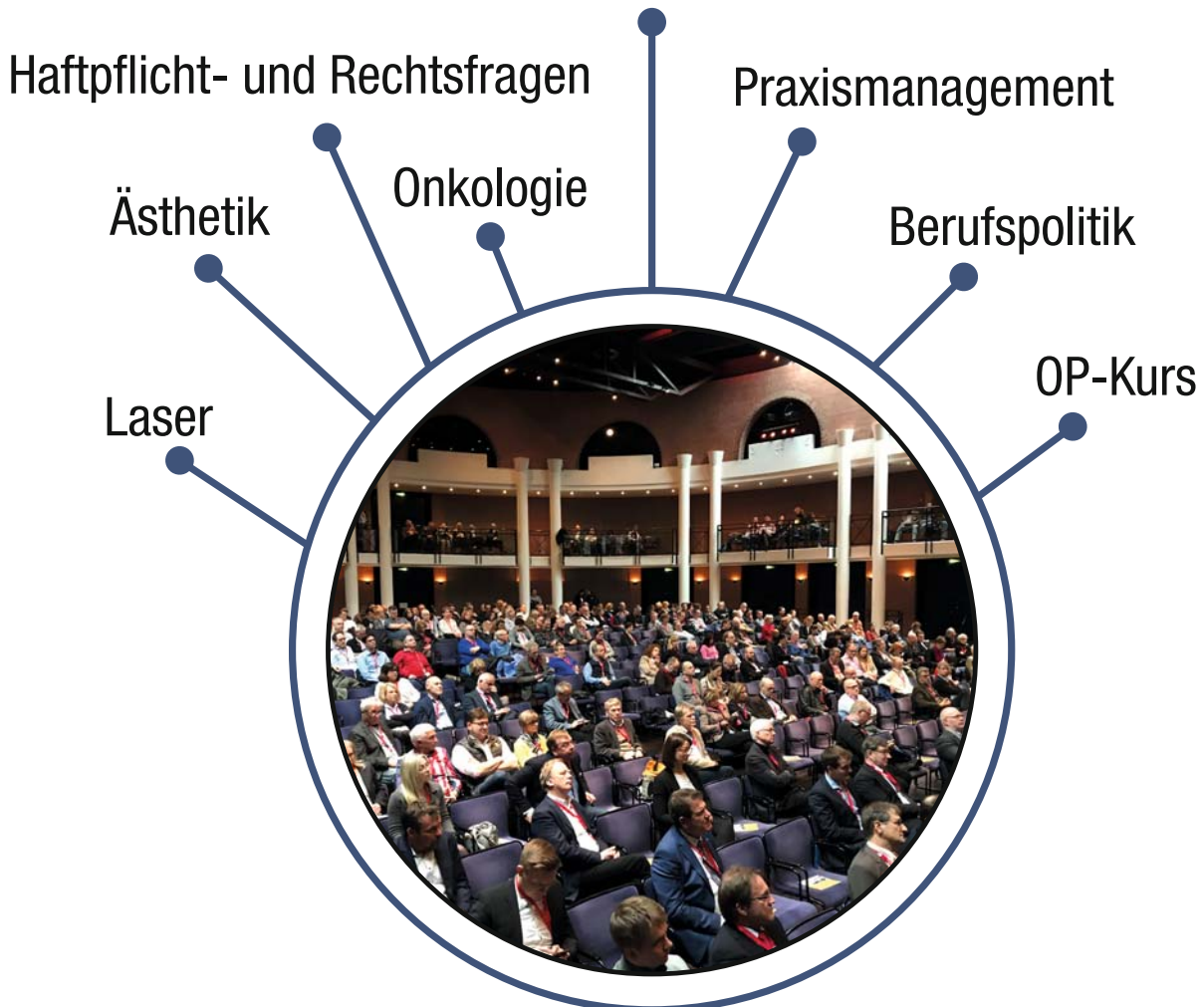


 /TAGUNGDERM

Freitag, 20. März - Sonntag, 22. März 2020

IM KONGRESSFORUM FRANKENTHAL

Fachliche Workshops (z. B. Psoriasis)



Infos bei Frau Morio: a.morio@kongress-derm.de

www.Kongress-DERM.DE

In Kooperation mit:





Laserbehandlungen in der Plastischen Chirurgie

Dr. Alexia Hoffmann

Laserverfahren sind in der modernen Ästhetischen Medizin Bindeglied zwischen nichtinvasiven und minimalinvasiven Anwendungen, um in der Plastisch-Ästhetischen Chirurgie herausragende Ergebnisse zu erzielen. Ob als wirksame Alternative zu operativen Eingriffen oder als Ergänzung, um die Ergebnisse zu optimieren: Aus meinem Alltag in der Plastischen-Ästhetischen Chirurgie sind Laserbehandlungen nicht mehr wegzudenken. Und dennoch scheint es manchmal, dass die Ästhetische Lasermedizin in der Plastischen Chirurgie noch eine untergeordnete Rolle spielt.

Ambulante Alternative

Gerade in der alltäglichen Behandlung im Anti-Aging-Bereich mit seinen vielzähligen frühzeitigen präventiven Behandlungsmethoden wie Mesotherapie, Eigenblutlifting sowie Hyaluron- und Botoxunterspritzungen ist die Laserästhetik für mich ein wichtiger Teil, der auf schonende, jedoch effektive Weise zu einer deutlichen Verbesserung des Gesamterscheinungsbildes und der Verfeinerung früher Alterserscheinungen beitragen kann.

Im Alltag stellen Laserbehandlungen eine wirksame Lösung mit geringer Downtime dar, etwa zur Entfernung von gutartigen Hautveränderungen, zur Pigmentregulation beispielsweise bei pigmentbedingten Augenringen oder als Laserlifting des gesamten Gesichts für ein jüngeres, frischeres Aussehen.

Im Rahmen einer Kombinationstherapie ist der Laser zudem oft eine ideale Ergänzung und erzielt – beispielsweise zusätzlich zu einem operativen Lifting – die Ober-



Abb. 1 und 2: Behandlung von Gefäßerweiterungen im Gesicht. **Abb. 3 und 4:** Entfernung von Hautveränderungen mit dem Erbiumlaser.

flächenveredelung, die zu dem besonderen Quäntchen harmonischerer Ausstrahlung führt.

Auch abseits rein ästhetischer Fragen ist der Laser eine wertvolle Therapieoption: So behandle ich beispielsweise auch schwere Narben von Verbrennungsoffern sowie postoperative Narbenheilungsstörungen wie Keloide oder hypertrophe Narben durch lasermedizinische Anwendungen. Auch in der Behandlung von Aknenarben sowie schweren chronifizierten Formen von Akne wende ich Lasertherapien mit sehr guten Ergebnissen an.

Hierbei kombiniere ich den Laser gerne auch mit additiven Behandlungen, wie zum Beispiel einer PRP-Behandlung und/oder Eigenfettunterspritzung, und kann hierdurch langfristig haltbare Ergebnisse erreichen.

Klares Hautbild dank Laser

Ich arbeite mit der Multitechnologie-Plattform Harmony XL Pro von Alma Lasers, und hier mit dem Er:YAG-Laser zur klassischen Ablation und fraktionierten Behandlung sowie mit zwei Dye-Licht-Technologien für Gefäße und Pigmente. Klassische Indikationen des Erbiumlasers im fraktionierten Verfahren sind das Laserlifting, also die Hautverjüngung und die Verfeinerung des gesamten Hautbildes. Fältchen, Dehnungsstreifen, Narben, Akne-

narben sowie unregelmäßige Pigmentierungen können mit dem Laser drastisch reduziert werden.

Für das ablativ Arbeiten benutze ich sehr gerne einen 1 mm feinen Spot für ganz präzises, fokussiertes Arbeiten, auch unter Lupenbrillenvergrößerung. Dieser feine Spot eignet sich zum Abtragen von Milien oder auch Xanthelasma sowie gutartigen Hautveränderungen am Auge einschließlich des Lidkranzes oder kleinen verstopften Talgdrüsen; einen weiteren, 4 mm großen Spot nutze ich für größere gutartige Hautveränderungen wie Warzen oder die sanfte Ablation des Gewebes bei überschüssiger Narbenbildung.

Pigmente und Gefäße

Melasma, Besenreiser, Rosacea, flächige Rötungen und Teleangiectasien sind klassische Indikationen für die Dye-Lichttechnologie. Größere Gefäße werden gezielt an mehreren Punkten verschlossen und innerhalb





Abb. 5



Abb. 6

Abb 5: Laserlifting Behandlung mit dem fraktionierten Laser. Abb 6: Pigmentbehandlung im Gesicht mit DYE-Technologie.

mehrerer Wochen vom Körper abgebaut. Bei Teleangiectasien genügt oft ein gezielter Schuss, um das Geflecht restlos zu beseitigen – die Behandlung lässt sich sehr akkurat durch Schablonenarbeit speziell auf die jeweiligen Behandlungsareale abstimmen.

Größerflächige Anwendungen sind auch in der Narbenbehandlung gerade bei postinflammatorischen Hyperpigmentierungen zu empfehlen, zum Beispiel nach Oberschenkelstraffungen oder postbariatrischen Abdominoplastiken mit überschießender postinflammatorischer Narbenhyperpigmentierung. Auch kleinere Narben, beispielsweise durch Bagatellverletzungen oder nach einem Kaiserschnitt, können hierdurch häufig wieder an den natürlichen Hautton angeglichen werden.

Warum ein Plattformsystem?

Unsere Plattform Harmony XL Pro von Alma bietet knapp 30 verschiedene Laser-, Licht- und Ultraschall-Technologien. Wir haben uns zunächst für den Er:YAG-Laser zur klassischen Ablation und fraktionierten Behandlung sowie für zwei Licht-Technologien für Pigmentveränderungen und vaskuläre Läsionen entschieden, mit denen wir bereits ein sehr breites Spektrum abdecken können. Ein weiterer Ausbau des Behandlungsangebots, beispielsweise zur Haarentfernung oder zur Therapie von aktiver Akne, ist jederzeit modular möglich, was aus unserer Sicht für dieses System spricht. Die Plattform eröffnet uns ein sehr breites Behandlungsspektrum in einem einzigen System, wodurch der Anwender seinen Patienten auch bei räumlich beengten Verhältnissen eine breite Palette an Lösungen anbieten kann.

Mehr Mut zum Laser

Obwohl der Laser unsere Behandlungsmöglichkeiten in der Plastischen-Ästhetischen Chirurgie ungemein bereichert, kommen diese modernen Systeme aus meiner Sicht sowohl in unserer Aus- und Weiterbildung als auch in unserem Praxisalltag noch viel zu kurz. Ich hatte das Glück, auch an vorherigen Positionen viel mit Lasern arbeiten und mir ein breites Repertoire an Behandlungen aneignen zu können, und habe noch viele weitere Ideen und Projekte vor mir.

Laserbehandlungen bieten uns eine Fülle an Möglichkeiten, die wir zum Wohle unserer Patienten nutzen können. Mein Appell an junge Fachkollegen lautet daher: Suchen Sie in der Ausbildung gezielt nach Stationen, die Ihnen diese Möglichkeiten bieten, und trauen Sie sich an die Lasertherapie!

Kontakt



Dr. Alexia Hoffmann
Borromäus Hospital Leer
Kirchstraße 61–67
26789 Leer/Ostfriesland
Tel.: 0491 85-0
info@hospital-leer.de
www.borromäus-hospital-leer.de

Anti-Aging mit Injektionen

Symposium | Kurs | Masterclass

Marburg – München – Bremen – Berlin – Hamburg

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.antiaging-kurs.com



**NEUE
Kurse 2020**

- 1 Das Symposium – Anti-Aging mit Injektionen
- 2 Der Kurs – Anti-Aging mit Injektionen
- 3 Die Masterclass – Anti-Aging mit Injektionen

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.antiaging-kurs.com

Die Kurse werden
unterstützt von:

 GALDERMA

 **TEOXANE**
THE EXCELLENCE OF SWISS SCIENCE

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm ANTI-AGING MIT INJEKTIONEN zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

face 4/19

Konturierung und Formgebung von Gesicht und Nase mit dem Hyaluronsäurefiller YVOIRE

Dr. med. Fabian Ardame

Die Behandlung eines Volumenverlustes im Gesichtsbereich mit Hyaluronsäure ist heutzutage eine weitverbreitete und etablierte Methode. Der Alterungsprozess der Haut ist gekennzeichnet durch eine Abnahme des Hyaluronsäuregehalts und eine Atrophie der stützenden Fettgewebekompartimente. Neuere Therapieoptionen mit stärker quervernetzten biphasischen Hyaluronsäureprodukten bieten dem Behandler ein wertvolles Werkzeug für eine nachhaltige Volumen- und Konturgebung dieser Strukturen.

Das jugendliche Gesicht ist gekennzeichnet durch klare Konturen und ein stabiles Volumen im Wangenbereich, die in der Regel eher ein v-förmiges Erscheinungsbild darstellen. Auch der Hyaluronsäuregehalt von knorpeligen Strukturen im Nasenbereich ist höher als im Alter.

Der Alterungsprozess des Gesichts beginnt in der Regel bereits ab dem 30. Lebensjahr. Die Atrophie der knöchernen und Weichteilstrukturen führt zu einer Abnahme des Fettgewebes und letztendlich zu einer Erschlaffung der stützenden Strukturen. Die mittleren Gesichtsteile sinken ab und die Wangen verlieren ihre Form, Naso-

labialfalten und Tränenfurchen können entstehen. Im unteren Gesichtsbereich zeigen sich sogenannte „Hängebäckchen“. Ebenso verlieren das Kinn sowie die gesamte Kieferlinie an Form und Definition.

Der Einsatz von Fillern in diesen Arealen kann dem Verlust an Form und Kontur entgegenwirken. In der heutigen Zeit existiert eine Vielzahl an Fillern mit unterschiedlichen Eigenschaften wie Quervernetzung, Hyaluronsäuregehalt, Partikel- und Molekülgröße. Nicht jeder Filler ist für jede Indikation und somit für jedes Areal geeignet. Von besonderer Wichtigkeit sind daher Erfahrungen des Behand-



Abb. 1a



Abb. 1b

Abb. 1a: Nase Profil vorher. Abb. 1b: Nase Profil nach Behandlung.

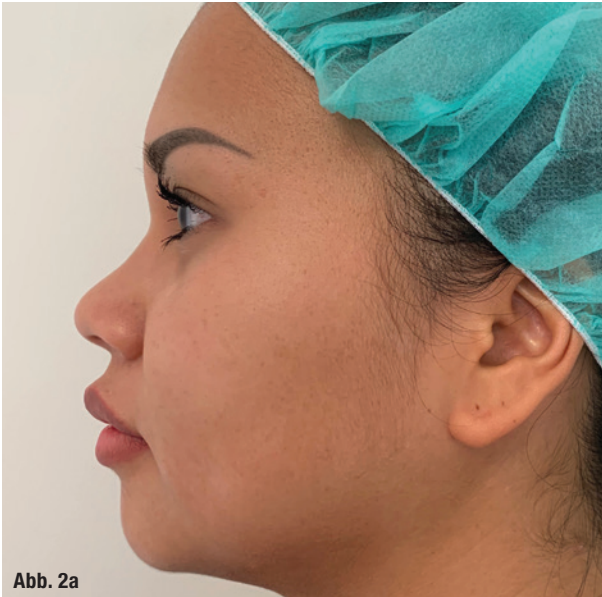


Abb. 2a



Abb. 2b



Abb. 3a



Abb. 3b

Abb. 2a: Gesicht Profil vorher. **Abb. 2b:** Gesicht Profil nach Behandlung. **Abb. 3a:** Gesicht Halbprofil vorher. **Abb. 3b:** Gesicht Halbprofil nach Behandlung.

lers und genaue anatomische Kenntnisse. Nur durch einen indikationsspezifischen Einsatz der entsprechenden Produkte kann ein adäquates Ergebnis erreicht werden.

Die richtige Anwendung beinhaltet neben der Auswahl des optimalen Fillers je nach Region auch eine korrekte und schonende Injektionstechnik mit geeigneten Nadeln oder Kanülen. Das Ziel sollte hierbei eine punktgenaue Positionierung des Produkts zur Volumenwiederherstellung und Konturgebung der Gesichtsstrukturen sein.

Der biphasische Hyaluronsäurefiller YVOIRE contour bietet dem erfahrenen Behandler ein neues wertvolles Werkzeug, um diesen Behandlungsplan umzusetzen. Die Besonderheit bei diesem Filler liegt in der Verwendung besonders hochmelokularen Hyalurons, der Kom-

bination unterschiedlicher Partikelgrößen und einer trotz niedrigem BDDE-Gehalt sehr starken Quervernetzung der Moleküle. In der Praxis lässt sich durch diese Viskosität und Elastizität eine stärkere Hebekapazität und deutlichere Volumengebung erreichen als bei klassischen Produkten dieser Art. Areale können somit modelliert oder Konturen wiederhergestellt werden.

Fallbeispiel

Vorgestellt wird hier eine 33-jährige Patientin mit Volumendefizit im Bereich der Nasenwurzel, des Nasenrückens und Konturverlust der Kinn-Hals-Linie. Es bestand der Wunsch nach einer Nasenkorrektur mit einem schmalen Nasenrücken. Zusätzlich sollte das etwas



Abb. 4a und b: Injektionstechnik. Abb. 4c: Manuelle Massage.



fliehende Kinn mehr Projektion erhalten und die Kieferlinie akzentuiert wirken.

Nach Erstellung eines Behandlungskonzepts wurde eine Therapie mit 4ml YVOIRE contour avisiert. Nach vorbereitenden Maßnahmen erfolgte die Injektion in retrograder Tunneltechnik mit stumpfer Kanüle. Hierbei ist bei weiblichen Patienten unbedingt darauf zu achten, im Bereich des Kieferwinkels nicht zu viel Projektion zu erzeugen, um das Gesicht nicht maskulin wirken zu lassen. Nach der Behandlung erfolgt eine manuelle Überprüfung der Materialposition und gegebenenfalls eine leichte modellierende Massage.

Kontakt



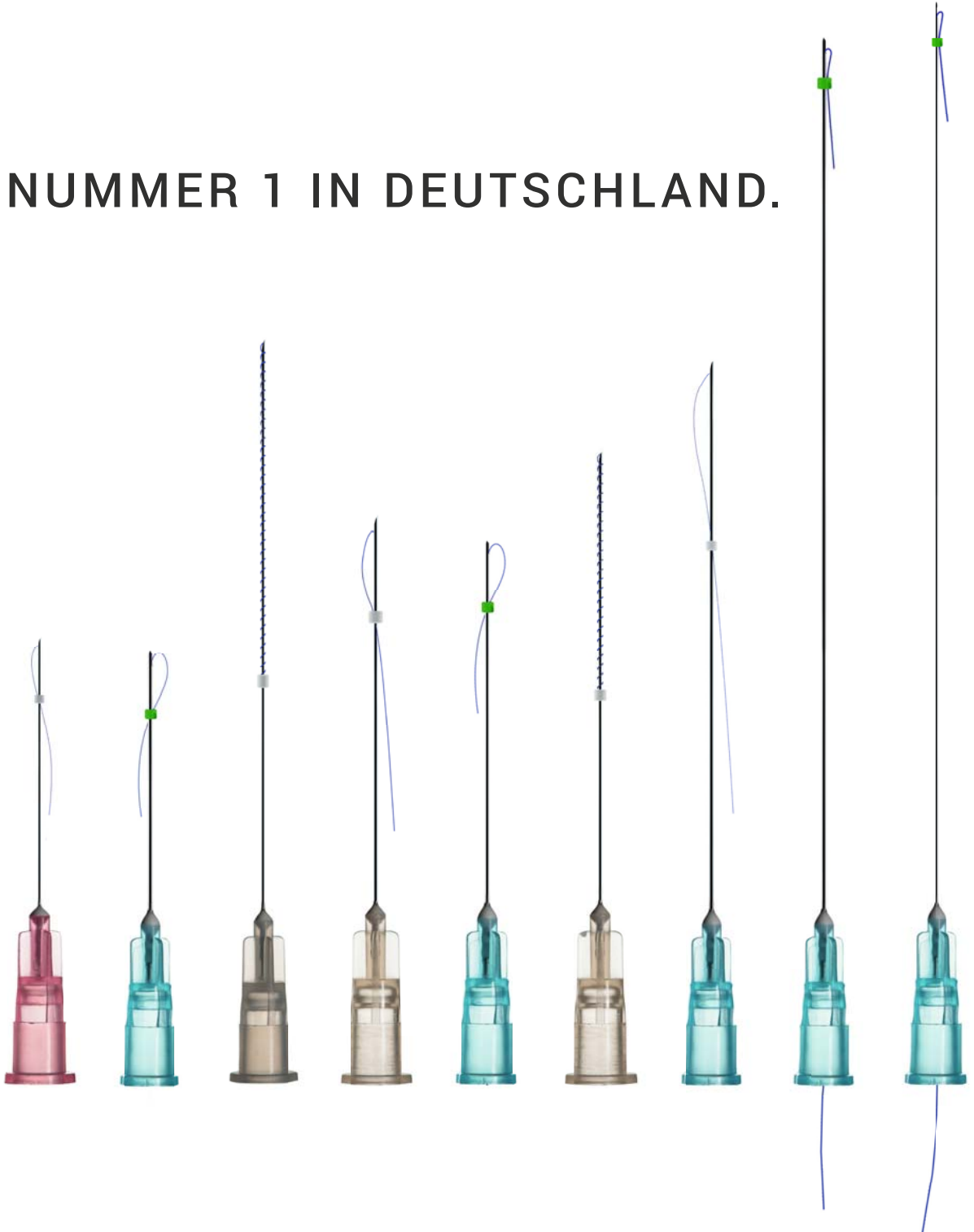
Dr. med. Fabian Ardame
ARDAME |
Ästhetische Chirurgie & Lasermedizin
Giesebrechtstraße 16
10629 Berlin
Tel.: 030 94871820
info@ardame.de
www.ardame.de

Venus^VLine

PDO FADENLIFTING

DIE NUMMER 1 IN DEUTSCHLAND.

CE 2195



SONEWA GmbH

An der Spinnerei 4 • 96049 Bamberg • Tel. +49 (0)951 29 60 093 • Fax +49 (0)951 29 60 166 • info@sonewa.com

www.sonewa.com

TEOXANE ACADEMY TOUR: A 4TH DIMENSION IN FACIAL AESTHETICS

Franziska Schmidt

Von September bis November lud das Schweizer Unternehmen TEOXANE Laboratories zur TEOXANE ACADEMY TOUR 2019 nach Berlin, Düsseldorf und Wien ein. Insgesamt rund 400 Anwender konnten sich spannende Vorträge in den Bereichen Anatomie, Analyse, Technik und Risikomanagement anhören sowie interessante Live-Demos der zwei hochkarätigen Referenten Dr. Patrick Trévidic (Paris) und Mark Posselt (München) verfolgen.



Abb. 1: Referent Dr. Patrick Trévidic.

TEOXANE approach & aging process

Der erste Part der TEOXANE ACADEMY TOUR widmete sich den vier Dimensionen der Schönheit und dem Alterungsprozess. Mark Posselt eröffnete mit dem Hinweis darauf, dass sich über 89 Prozent der Patienten ein natürliches Ergebnis wünschen. Dazu muss jeder Behandler in

seinem „medical job“ die Transformation vom emotionalen Level in ein solides medizinisches Konzept umsetzen.

Hierbei stellte Posselt die Wichtigkeit von „ATP“ (Analyse – Technik – Produkt) in den Vordergrund: die Kenntnis der Anatomie und des Alterungsprozesses aller Schichten, die richtige Auswahl der technischen Behandlungsmethode



SAVE THE DATE

INTERNATIONAL SOCIETY OF AESTHETIC PLASTIC SURGERY

SEPTEMBER 2 - 5, 2020
VIENNA, AUSTRIA

WELCOME TO VIENNA, THE MOST LIVEABLE CITY IN THE WORLD

A young and vibrant city - full of historical buildings, culture and hip restaurants!

The ideal place to learn from the Best in the World of aesthetics, to reconnect with your international friends, or simply to enjoy Austrian hospitality. There is no better place to celebrate our 50th anniversary.

Vienna calling!

HOT TOPICS

- Live Surgery on Complication Cases (SOS)
- Cadaver courses
- Marking courses
- Best & worst case session
- Problems and solutions panels
- Migraine surgery labs
- Best of the World competition
- Reboot your practice
- Innovations in industry
- Social media training

www.isapsvienna2020.com

und die gezielte Auswahl der Produkte sind der Grundstein dafür, den Patienten mit einem natürlichen Ergebnis zufriedenzustellen.

Dr. Patrick Trévidic ist ein Spezialist der Plastischen, Ästhetischen und Rekonstruktiven Chirurgie aus Paris. Seinen ersten Vortrag widmete er der Struktur des Gesichtes und der Dynamik. Er wies darauf hin, dass die Anatomie in 2D, so wie es im Medizinstudium beigebracht wird, für Anwender, die Dermalfiller verwenden, nicht ausreichend ist. Jeder sollte zu jeder Zeit wissen, wo sich die Spitze der Nadel (oder Kanüle) befindet, und dies ist nur mit guter Kenntnis der Anatomie als Struktur in 3D und unter Berücksichtigung der Dynamik in 4D möglich. Des Weiteren zeigte Dr. Trévidic anhand des Aufbaus der anatomischen Strukturen, in welchem Bereich die Injektion immer sicher und risikominimiert stattfinden kann.

Regio oralis: every lip is unique

Dr. Patrick Trévidic startete in den Abschnitt „EVERY LIP IS UNIQUE“ mit einem Vortrag zu den „Anatomical Landmarks“ und zum Risikomanagement im Bereich der Mundpartie. Jede Lippe ist einzigartig, daher ist auch stets ein individuelles Behandlungskonzept sowie eine spezielle Produktwahl wichtig. Bei den Behandlungen der Lippe mittels Nadel stellte Trévidic einen Neuzugang in der Produktreihe von TEOXANE vor: TEOSYAL RHA KISS®. Das Produkt ist besonders für die dynamische Lippenkontur als auch für den sanften Volumenaufbau einsetzbar und vervollständigt die LipUnique Collection der TEOXANE Hyaluronsäurefiller.

In der Live-Demo „Volumen und Kontur mit Kanüle“ zeigte Mark Posselt die Behandlung der Plisseefalten im peri-

oralen Bereich mit der sogenannten „Carpeting Technique“. Zudem wurde bei einer zweiten Live-Demo die Betonung des Lippenbogens bzw. Kontur ebenfalls mittels stumpfer Kanüle und dem neuen TEOXANE RHA KISS® vorgeführt.

Full-face beautification

Der letzte Themenbereich der TEOXANE ACADEMY galt der ganzheitlichen Betrachtung des Gesichtes. Unter dem Motto „Zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ stellten Dr. Stefan Lipp und Dr. Patrick Trévidic die unterschiedlichen Erwartungen und Wünsche zwischen Behandler und Patient dar.

In den beiden folgenden Live-Behandlungen führte Dr. Patrick Trévidic dann alle bereits besprochenen Behandlungstechniken zusammen und präsentierte ein rundum natürliches Ergebnis an den Patienten. Eindrucksvolle 3D-Fotografien zur Patientenanalyse und Vorher-Nachher-Vergleich lieferte das Kamerasystem von Canfield, die als Eventpartner bei jedem Termin vor Ort sind.

Kontakt

TEOXANE Deutschland GmbH

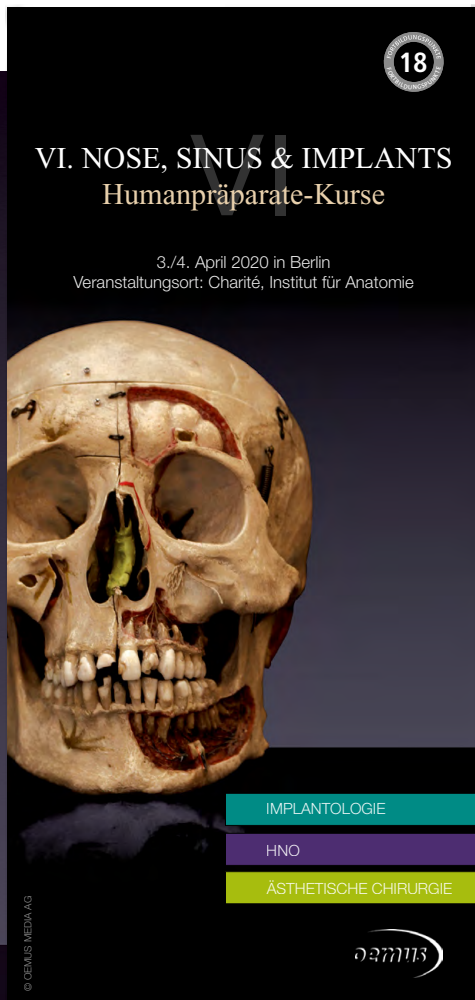
Am Lohmühlbach 17
85356 Freising
media@teoxane.com
www.teoxane-event.de



Abb. 2: TEOXANE ACADEMY TOUR 2019 in Düsseldorf.

VI. NOSE, SINUS & IMPLANTS

Humanpräparate-Kurse



Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.noseandsinus.info

In Zusammenarbeit mit

Privat-Institut für medizinische Weiterbildung
und Entwicklung auf dem Gebiet der
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde e.V.

Hinweis

Das Programm Zahnärzte (Implantologie) sowie Ästhetische Chirurgie findet am Freitag und das Programm HNO am Samstag statt. MKG-Chirurgen und am Thema Interessierte haben die Möglichkeit, beide Kurstage komplett zu nutzen.



Nähere Informationen finde Sie unter:
www.noseandsinus.info



Die Teilnehmerplätze an den Humanpräparate-Kursen sind stark limitiert,
daher ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert!

Faxantwort an +49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm HUMANPRÄPARATE-KURSE zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

face 4/19

Die Krux mit der **zulässigen** **Berufsbezeichnung**

Christian Erbacher, LL.M., Nadine Ettling

Die Liberalisierung des ärztlichen Werberechts schreitet definitiv voran. Was vor einigen Jahren noch undenkbar war, ist heute rechtlich zulässig. So wurde beispielsweise die berufsrechtliche Höchstgrenze für Praxisschilder gestrichen und die Rechtsprechung zum Außenauftritt insgesamt arztfreundlicher. Ungeachtet dessen ist das ärztliche Werberecht immer wieder Gegenstand (berufs-)gerichtlicher Überprüfungen und gerade Fragen betreffend die Zulässigkeit von Berufsbezeichnungen beschäftigen die Gerichte in regelmäßigen Abständen.

Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg hatte sich nun in einem Urteil (OVG 90 H 3.18) vom 29.01.2019 mit der Fragestellung nach irreführenden Berufsbezeichnungen im Bereich der Schönheitschirurgie zu befassen.

In der Sache selbst ging es um einen Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, der eine Weiterbildung in Plastischer Chirurgie absolviert hatte und in diesem

Bereich seit vielen Jahren tätig war. Auf dem Internetportal jameda führte der Arzt ein Profil, in dem er sich als „Plastischer & Ästhetischer Chirurg“ bezeichnete. Der Arzt war in den Suchkriterien der Plattform sowohl als „Plastischer & Ästhetischer Chirurg“ als auch als „Chirurg“ aufgeführt.

Das Verständnis der Adressaten ist entscheidend

Das Oberverwaltungsgericht qualifizierte die Bezeichnung „Plastischer & Ästhetischer Chirurg“ als irreführend, da sie geeignet sei, den angesprochenen Verkehrskreisen einen unrichtigen Eindruck zu vermitteln. Nach Ansicht des Gerichts entstehe der Eindruck einer in diesem Bereich nicht bestehenden Facharztschaft.

Das Gericht machte deutlich, dass es hierbei allein auf den Eindruck beim jeweiligen Publikum ankommt und nicht darauf, wie der Werbende selbst seine Aussage verstanden haben will.

Für die Nutzer der Internetplattform jameda suggeriere die Bezeichnung – so das Gericht – dass es sich um einen Facharzt für Plastische & Ästhetische Chirurgie handele und nicht um die Zusatzweiterbildung „Plastische Operationen“ eines Facharztes für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Hieran könne auch die Angabe der Zusatzweiterbildung im anschließend einsehbaren Lebenslauf nichts ändern.

Praktische Erfahrung nicht entscheidend

Der Arzt versuchte sich weiter damit zu verteidigen, dass er bereits vor der Einführung der Facharztschaft im Bereich der Plastischen & Ästhetischen Chirurgie tätig gewesen war und die Anforderungen dafür seit vielen Jahren erfülle. Das Gericht folgte dieser Auffassung nicht.

Gleichzeitig führte das Gericht aus, dass der Arzt für seine ärztliche Tätigkeit auch unter Nennung der von ihm durchgeführten Behandlungen werben könne; nur eben nicht mit dieser Bezeichnung.

Schließlich führte das Gericht süffisant aus, dass der Arzt selbstverständlich in Erfüllung der hierfür nach der Weiterbildungsordnung geltenden Voraussetzungen den Facharztstitel für Plastische & Ästhetische Chirurgie jederzeit beantragen könne.

Verwechslungsgefahr? Chirurg ≠ Facharzt für Allgemeinchirurgie

Als unproblematisch sah das Gericht zunächst die Auffindbarkeit des Arztes in der Liste der Chirurgen an. Hier bestehe für die Nutzer der Plattform keine Verwechslungsgefahr, da es sich bei der Suche unter dem Obergriff „Fachgebiete“ offensichtlich nur um eine Schlagwortsuche handele, die nicht an übliche Facharztbezeichnungen angelehnt sei.

Nicht geklärt (aus prozessrechtlichen Gründen) wurde hingegen die Frage, ob die Auffindbarkeit in der Liste „Plastische & Ästhetische Chirurgen“ noch zulässig sei.

Angesichts der Ähnlichkeit dieser Bezeichnung zum Facharzttitel Plastische & Ästhetische Chirurgie kann den Ausführungen des Gerichts sowie der weiteren Rechtsprechung allerdings entnommen werden, dass es sich hierbei um eine berufswidrige Werbung handelt.

Folge = Bußgeld

Der dargestellte Fall stelle nach Ansicht des Gerichts eine mittelschwere Berufsrechtsverletzung dar, die ein Bußgeld von 4.000 EUR rechtfertige.

Unser Tipp

Der eigene Internetauftritt sowie die Darstellungen auf Plattformen wie jameda und Co. sollten regelmäßig auf ihre Aktualität hin überprüft werden. Dabei ist streng auf formale Gesichtspunkte zu achten – insbesondere sind Ähnlichkeiten zu nicht offiziell verliehenen Facharztbezeichnungen dringend zu vermeiden.

Wenn eine herausragende praktische Qualifikation sowie eine langjährige Tätigkeit in diesem Bereich in der werbenden Berufsbezeichnung zum Ausdruck kommen soll, könnte in Anlehnung an das Urteil des BGH vom 20.04.2014 – I ZR 53/13 (dort ging es um die Fachanwaltschaft Familienrecht) eine Nennung als Spezialist in dem jeweiligen Bereich zulässig sein, was im Einzelfall konkret zu prüfen wäre.

Kontakt

Christian Erbacher, LL.M., Fachanwalt für Medizinrecht
Nadine Ettl, Fachanwältin für Medizinrecht
 Lyck+Pätzold. healthcare.recht
 Nehringstraße 2
 61352 Bad Homburg
 Tel.: 06172 139960
www.medizinanwaelte.de



Doctor

Kongresse, Kurse und Symposien



IMCAS World Congress 2020

30. Januar – 1. Februar 2020
Veranstaltungsort: Paris
Tel.: +33 140 738282
www.imcas.com



DDG Dermatologie KOMPAKT & PRAXISNAH

7.–9. Februar 2020
Veranstaltungsort: Dresden
Tel.: +49 3643 2468-0
Fax: +49 3643 2468-31
www.derma.de



3. SOAP-Meeting

27.–29. Februar 2020
Veranstaltungsort: Bremen
Tel.: 0421 497-5545
Fax: 0421 497-3322
www.soap-meeting-bremen.de



9. Fachtagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Botulinum- und Fillertherapie e.V.

28.–29. Februar 2020
Veranstaltungsort: Frankfurt a. M.
Tel.: 069 2981750
Fax: 069 2981811
www.lolis-eventmanagement.de/dgbt



DERM – Fachtagung 2020

20.–23. März 2020
Veranstaltungsort: Frankenthal
Tel.: 06341 93505-23
Fax: 06341 93505-50
www.kongress-derm.de

face

& body _ magazin für ästhetik

Impressum

Verleger:
Torsten R. Oemus

Verlag:
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

IBAN DE20 8607 0000 0150 1501 00
BIC DEUTDE8LXXX
Deutsche Bank AG, Leipzig

Verlagsleitung:
Ingolf Döbbelcke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Business Unit Manager:
Stefan Reichardt
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktmanagement:
Nadine Naumann
Tel.: 0341 48474-402
n.naumann@oemus-media.de

Produktionsleitung:
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition:
Marius Mezger
Tel.: 0341 48474-127
m.mezger@oemus-media.de

Vertrieb/Abonnement:

Andreas Grasse
Tel.: 0341 48474-315
grasse@oemus-media.de

Art Direction:

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: 0341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Layout:

Pia Krahn
Tel.: 0341 48474-130
p.krahn@oemus-media.de

Redaktionsleitung:

Dipl.-Kff. Antje Isbaner
Tel.: 0341 48474-120
a.isbaner@oemus-media.de

Redaktion:

Claudia Karlsen
Tel.: 0341 48474-221
c.karlsen@oemus-media.de

Korrektur:

Frank Sperling
Tel.: 0341 48474-125
Marion Herner
Tel.: 0341 48474-126

Druck:

Löhnert Druck
Handelsstraße 12
04420 Markranstädt



Erscheinungsweise/Bezugspreis

face & body magazin für ästhetik erscheint 4 x jährlich. Der Bezugspreis beträgt für ein Einzelheft 10 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 44 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnementbestellung innerhalb von 14 Tagen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Verlags- und Urheberrecht

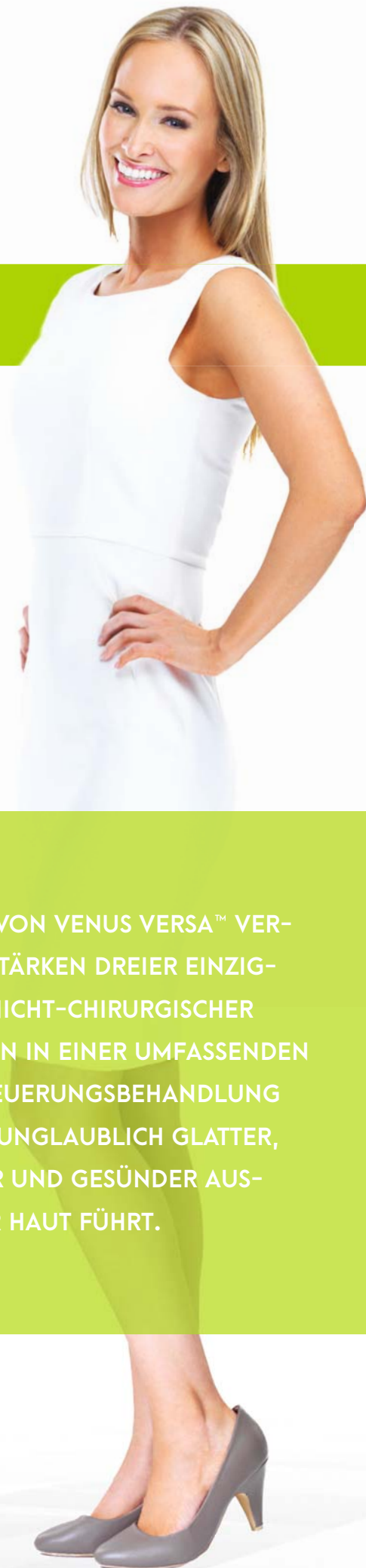
Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlegers und Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Firmennamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen und Bezeichnungen im Sinne der Warenzeichen- und Warenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten seien und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Gerichtsstand ist Leipzig.

VENUS **VERSA**

TRIBELLA

DREI IN EINS
RUNDUM-GESICHTSBEHANDLUNG

KORRIGIERT VERFÄRBUNGEN
BESEITIGT FÄLTCHEN
VERBESSERT DAS HAUTBILD



TRIBELLA VON VENUS VERSA™ VER-
EINT DIE STÄRKEN DREIER EINZIG-
ARTIGER NICHT-CHIRURGISCHER
VERFAHREN IN EINER UMFASSENDEN
HAUTERNEUERUNGSBEHANDLUNG
– WAS ZU UNGLAUBLICH GLATTER,
JÜNGERER UND GESÜNDER AUS-
SEHENDER HAUT FÜHRT.

Freuen Sie sich auf **YVOIRE**[®] – Jetzt auch in Deutschland

Lernen Sie die Besonderheiten und Stärken des neuen Fillers YVOIRE von LG kennen. Profitieren Sie von attraktiven Einführungs- und Fortbildungsangeboten.



Exklusiv-Vertrieb D+A: Arthrocon Medical GmbH, Halenreie 42, 22359 Hamburg
Fon 040 3251 9541, Fax 040 1898 6938, Mail info@arthrocon.de, www.lgyvoire.de